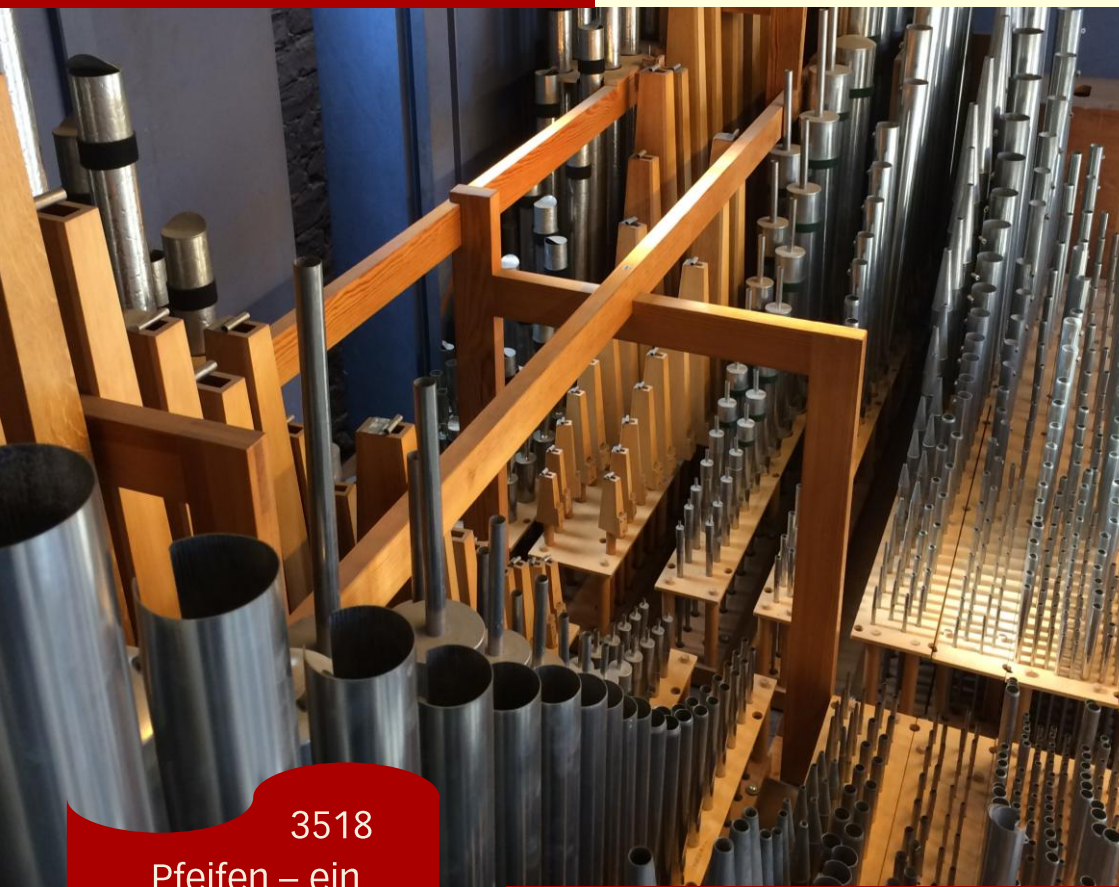


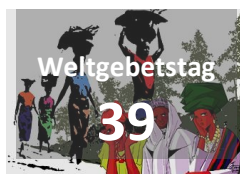


# NEUES AUS EPIPHANIE



3518  
Pfeifen – ein  
gemeinsamer Klang:  
die Epiphanienergeln  
(Seite 20)

**1-2026**  
Februar bis April 2026



## Inhalt (Auswahl)

### Gottesdienst/Theologie/Gemeinschaft

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Jubelkonfirmation | 8     |
| Bibelgespräche    | 16    |
| Valentinstag      | 22    |
| Kleingruppen      | 23    |
| Exerzitien/Fasten | 32-33 |
| Weltgebetstag     | 39    |

### Gemeindeleitung

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| Neue Gemeindeleitung gewählt | 10-11 |
| Bericht aus dem GKR          | 34-35 |

### Personal

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Dank an Gertraud Matthaei | 18 |
| Abschied Joshua Schubert  | 19 |

### Musik/Kunst/Literatur

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Geistliche Abendmusiken    | 6-9   |
| Vernissage und Ausstellung | 12-13 |
| Fundraising Orgel          | 20-21 |
| Meditatives Malen          | 23    |
| Literaturkreis             | 31    |

### Gemeinde unterwegs

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Entdeckertour           | 15 |
| Pilgern in der Karwoche | 15 |
| Gemeindereise 2026      | 17 |

### Kinder-Jugend-Familie

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Flohmarkt und Kinder in der Region | 24-26 |
|------------------------------------|-------|

### Seniorinnen/Senioren

|                      |    |
|----------------------|----|
| Seniorenachmittage   | 14 |
| Selbstbestimmt leben | 41 |

### Das besondere Thema

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| EKD-Denkschrift zu Militär. Gewalt | 44-45 |
|------------------------------------|-------|

## Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphanien, Knobelsdorffstr. 72/74, 14059 Berlin  
Ausgabe Nr. 1-2026 (Feb.-Apr.2026)  
Auflage: 4000 Stück

## Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Epiphanien

**Redaktion:** Susanne Greinert, Christa Löwenbrück, Walter Ludwig, Ramona Rohnstock (ViSdP), Monika Roßteuscher, Hannes Wolf

**Layout und Satz:** Christa Löwenbrück  
E-Mail: redaktion@epiphanien.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Bilder:** Falls nicht anders angegeben, stammen die Bilder aus privaten Quellen bzw. sind lizenzfrei.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist jeweils die Autorin/der Autor verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnvolle Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

## Spenden- und Kirchgeldkonto

Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West  
IBAN: DE66 1005 0000 0191 2165 18  
(Berliner Sparkasse)

Als „Verwendungszweck“ bitte eintragen:  
Name, Anschrift und ggf. einen

Spendenzweck  
oder „Kirchgeld“. (Bitte unbedingt angeben!)  
Sie erhalten Spendenbescheinigungen.

**Nächster Redaktionsschluss: 10.04.2026**

# Bankverbindung von Epiphanien

## Korrektes Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Epiphanien:

**Kontoinhaber:** Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

**IBAN:** DE66 1005 0000 0191 2165 18

(Berliner Sparkasse)

Vielleicht wundern Sie sich über den neuen **Kontoinhaber**. Aber da das Konto von Epiphanien über den Kirchenkreisverband Mitte-West läuft, muss dieser als Kontoinhaber erscheinen. **Die Kontonummer hat sich nicht verändert und gilt nur für unsere Gemeinde.**



Wenn man bei Kontoinhaber stattdessen immer noch „Epiphanien“ oder „Ev. Kirchengemeinde Epiphanien“ eingibt, erhält man seit einiger Zeit diese **Fehlermeldungen**:

*„Abweichung bei der Empfängerüberprüfung. Der eingegebene Empfängername stimmt nicht mit den Kontoinhaberangaben der Empfängerbank überein. Bitte prüfen Sie den Empfänger. Überweisung trotzdem ausführen.“*

**Das liegt daran, dass** Banken gemäß einer EU-Richtlinie verpflichtet sind, **IBAN** und **Kontoinhaber** für eine höhere Sicherheit abzugleichen und darauf hinzuweisen, wenn diese nicht zusammenpassen.

Wenn Sie bei Kontoinhaber weiterhin „Epiphanien“ eingeben wollen, klicken Sie bei den Fehlermeldungen einfach auf: *„Überweisung trotzdem ausführen“ oder „Trotzdem weiter“.*

|                                                                                                                |                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
|                              | Der eingegebene Empfängername stimmt nicht mit dem für diese IBAN hinterlegten Namen überein. |
| Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fortfahren, kann der Betrag möglicherweise an die falsche Person überwiesen werden. |                                                                                               |
| <div><span>Trotzdem weiter</span> <span>Empfänger-/in korrigieren</span></div>                                 |                                                                                               |

Wir bitten Sie bei dieser Formalie um Verständnis und bedanken uns sehr herzlich für alle Spenden, die unsere vielfältige Arbeit unterstützen!

Walter Ludwig



## „Und Jesus weinte“

(Johannes 11,35)



Liebe Leserin, lieber Leser,

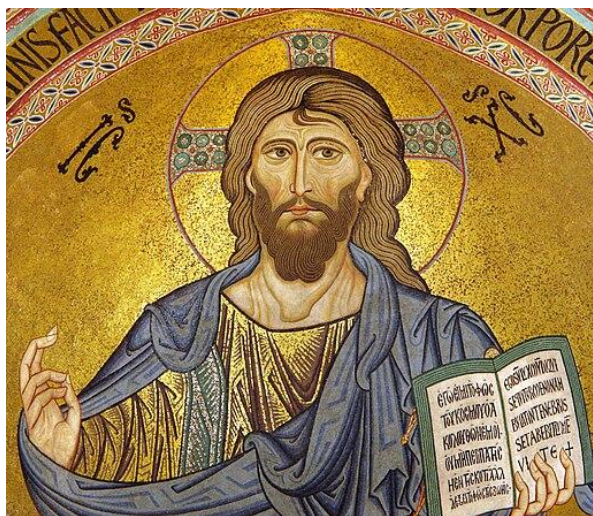
„Echte Männer weinen nicht.“ Wenn Sie aus der älteren Generation stammen, sind Sie vielleicht mit diesem Satz aufgewachsen. Vielleicht haben Sie auch gelernt, dass gerade Jungen taff sein müssen und dass zu viel Zimperlichkeit mit Verachtung gestraft wird.

In den vielen Lebensgeschichten, die ich gerade bei Trauergesprächen höre, erzählen mir die Angehörigen von ihren Verstorbenen. Ein immer

wiederkehrendes Thema ist dabei – ich nenne es mal die „emotionale Erreichbarkeit“ der Eltern. Nur wenige haben ihre Eltern einmal weinen sehen. Die Väter noch seltener als die Mütter. Gefühle zu sehr zu zeigen – das gehörte sich nicht. Und darüber zu reden – das machen nur die, die mit ihrem Leben nicht klarkommen. Und auch die schmerzlichen, oft traumatischen Erlebnisse der Kriegs- und Nachkriegsjahre wurden häufig lieber weggeschlossen als thematisiert. Die Konsequenz ist, dass es oft an Nähe und Wärme gefehlt hat. Und dass viele Verletzungen der Vergangenheit unbewusst weitergegeben wurden.

Hilfreich war es jedenfalls nicht, dieses „Männer weinen nicht.“

Merkwürdig, dass sich in einer zutiefst christlich geprägten Gesellschaft ein solches Männerbild durchsetzen konnte. Denn selbst Jesus, der doch das große Vorbild einer solchen Gesellschaft ist, entspricht diesem Bild so gar nicht. Aber der Irrtum ging schon früh los. Auf den Darstellungen der frühen byzantinischen Kirchen thront Jesus herrschaftlich und unnahbar in Gold und Purpur gekleidet, mit strengem Blick.



Christus, der Pantocrator (Weltenherrscher), Ikone in der Apsis der Kathedrale von Cefalù, Sizilien.

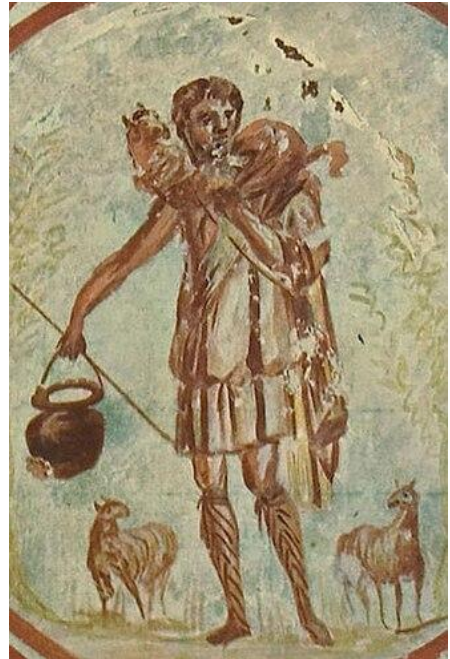
Foto: Andreas Wahra, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Will man hinter diesen Herrscher-Jesus und näher zu den Ursprüngen vordringen, muss man schon in die römischen Katakomben hinabsteigen. Dort finden sich die allerältesten Jesus-Darstellungen. Und sie sind ganz anders. Jesus, in einfacher Tunika, hat sich das verlorene Schaf über die Schulter geworfen, sitzt mit seinen Jüngern zu Tisch, teilt das Brot.

Die Evangelien selbst erzählen von keinem unnahbaren Herrscher. Sie erzählen von einem Mann, der nicht zögerte, Aussätzige zu berühren oder für seine Freunde am Strand Fisch zu braten. Aber auch von einem Mann voller offen gelebter Gefühle. Immer wieder heißt es, wie Luther so eingängig übersetzt: „Es jammerte ihn“. Ein Ausdruck, der tiefes Mitgefühl meint, das sich anfühlt, als würden sich einem die Eingeweide umdrehen. Jesus wird auch wütend. Und Jesus weint. Mehrfach. Zum Beispiel, als er vom Tod eines seiner besten Freunde erfährt. Ganz offen zeigt er, wie sehr es ihn schmerzt, sodass die Leute sagen: „Seht, wie lieb er ihn gehabt hat.“ Und auch später im Garten Gethsemane hat er solche Angst, dass er Blut schwitzt, ein Phänomen, das es tatsächlich gibt und das bei extremem psychischem Stress auftreten kann.

Alle diese Emotionen, die auch Jesus in ihrer ganzen Bandbreite erlebt, gehören zum Menschsein nun einmal dazu. Jesus selbst zeigt uns: Sie sollen und dürfen gefühlt werden. Nur so lernen wir, mit ihnen umzugehen. Und nur, indem wir sie teilen, entsteht echte Nähe, echte Verbindung. Ja, das kostet etwas. Es bedeutet, mich verletzlich zu zeigen, und das ist auch ein Wagnis. Aber eines, das sich lohnt. Denn wir bekommen dadurch eine Tiefe in unserem Miteinander geschenkt und eine Möglichkeit, heil zu werden, die uns sonst verwehrt ist. Gut, dass diese Erkenntnis sich auch in unserer Gesellschaft immer mehr durchsetzt und dass viele Kinder heute den Satz „Echte Männer weinen nicht.“ noch nie gehört haben. Vielleicht gelingt es ja irgendwann tatsächlich, dass er ganz in Vergessenheit gerät.

*Ihre Pfarrerin Ramona Rohnstock*



Aus dem Buch „Die Malereien der Katakomben Roms“  
Wikimedia Commons



# 10 Jahre Geistliche Abendmusik

## Ein Rückblick



Bei dem Konzert wirkten mit: Ökumenische Kantorei Epiphaniens und St. Canisius (Einstudierung Anna Lusikov), Trinitatis Kantorei, (Einstudierung Gulnora Karimova),

ChorAlle (Einstudierung Jakob Schmidt), Antje Hagen Franz – Sopran, Anna Sommerfeld – Mezzosopran, Renate Putzar – Alt, Kaine Hayward – Tenor, Matthias Bade – Bariton, Konstantin Volostnov – Orgel, Anna Lusikov – Gesamtleitung.

Mit einem außergewöhnlichen Konzert feierten wir am 4. Januar das 10-jährige Jubiläum der Geistlichen Abendmusiken. Drei Chöre aus vier Gemeinden hatten sich dafür zusammengetan, um gemeinsam mit Solistinnen und Solisten das Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns zum Klingen zu bringen. In der weihnachtlich geschmückten und gut gefüllten Epiphaniienkirche leitete unsere Kirchenmusikerin Anna Lusikov als Dirigentin die zahlreichen Sängerinnen und Sänger zu einem beeindruckenden gemeinsamen Wohlklang.

Wir nutzten die Gelegenheit, sie in diesem Rahmen für ihre langjährige Arbeit bei uns zu ehren. Im Dezember hatte sie das Dutzend vollgemacht. Seit mehr als zwölf Jahren wirkt sie nun bei uns als Kirchenmusikerin, hat neben den Geistlichen Abendmusiken noch viele weitere musikalische Impulse in Epiphaniens gesetzt, beispielsweise mit der Gründung der Cappella Instrumentale und Vocale, die seit den Coronajahren unsere Gottesdienste bereichern oder mit der Idee einer Ökumenischen Kantorei, die zu einer bereichernden Zusammenarbeit mit St. Canisius geführt hat. Wir danken ihr von Herzen für allen Einsatz, der oft weit über das geforderte Maß hinaus geht, für alle liebevoll gestalteten Gottesdienste und für die vielen Stunden Üben, Koordinieren und Planen im Hintergrund, die oft ungeschrien bleiben und freuen uns auf zukünftige Ideen und Projekte!

*Ramona Rohnstock*

Anna Lusikov blickte in einer kleinen Festschrift dankbar auf 10 Jahre Geistliche Abendmusik zurück.

### Auszug aus der Festschrift:

Im Jahr 2015 bat ich die Gemeindeleitung der Epiphaniengemeinde, eine Konzertreihe mit geistlicher Musik ins Leben rufen zu dürfen. Mir ging es besonders darum, **geistliche** Konzerte im Kirchenraum erklingen zu lassen.

Die Geistlichen Abendmusiken sollten sich bei der Musikauswahl nach dem liturgischen Jahr richten. Dies wurde auch so umgesetzt. Das erste Konzert fand am 10. Januar 2016 mit dem Flötisten Ernesto Villalobos statt, ich begleitete an der Orgel, der damalige Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann war prominenter Gast. So fand nun jeden zweiten Sonntag im Monat eine Geistliche Abendmusik statt, um 18:00 Uhr, damit Zeit für den Sonntagsspaziergang blieb und man rechtzeitig zum Tatort zuhause war. Ab 2018 entfielen die Konzerte in den Sommermonaten; 2024 endete der monatliche Turnus aus finanziellen Gründen.

Die musikalische Vielfalt der Geistlichen Abendmusiken reichte von Hildegard von Bingen bis Jazz, von Bach bis Weltmusik; Solisten, Duos, Musiktheater, Orgel- und Chorkonzerte, Bläserensembles, – eine Stunde Musik kompakt. Danach gab es die Möglichkeit zum Austausch am Buffet. Manchmal gab es Änderungen oder Absagen, dann waren Improvisationstalent und starke Nerven gefragt, damit pünktlich nach dem Glockengeläut die Musik beginnen konnte.

85 Geistliche Abendmusiken fanden im letzten Jahrzehnt statt. Vielen Dank an die Mitwirkenden, die uns ihr Können und ihre Leidenschaft zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank gilt auch Christa Löwenbrück, die viele Jahre die Plakate gestaltet hat; Dank an Nazaret Magdesiev, der diese Aufgabe weiterführt. Dank auch an alle, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben. Dank an Ramona Rohnstock, unserer Pfarrerin, die immer Hand angelegt hat, wenn Not am Mann oder der Frau war. Alle, die hier nicht genannt sind, bitte ich um Entschuldigung, auch ihnen danke ich für ihr Engagement. Last but not least danke ich dem Publikum, das sich immer wieder auf den Weg gemacht hat, um in Epiphaniengemeinde geistliche Musik zu hören.

Anna Lusikov



85 Geistliche  
Abendmusiken, 85 Plakate!  
(nur ein Teil ist hier  
abgebildet.)



Epiphaniienkirche



Kirche St. Canisius

Foto: Der wahre Jakob, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

## Gute Chorarbeit braucht Resonanz!

### Ein Freundeskreis für die Ökumenische Kantorei

Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die sich zur Aufgabe macht, das Gemeindeleben der ev. Kirchengemeinde Epiphaniien und der kath. Kirchengemeinde St. Canisius musikalisch zu bereichern.

Schicken Sie eine E-Mail an [freundeskreis-kantorei@epiphaniien.de](mailto:freundeskreis-kantorei@epiphaniien.de). Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung, einmalig oder regelmäßig. Damit ermöglichen Sie Stimmbildungsarbeit, Korrepetition, die Durchführung von Konzerten etc.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

#### **Spendenkonto von Epiphaniien:**

**Kontoinhaber:** Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

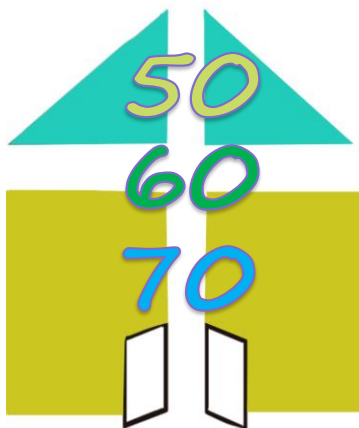
**IBAN:** DE66 1005 0000 0191 2165 18, Berliner Sparkasse.

**Spendenzweck:** Freundeskreis Ökumenische Kantorei

## Jubelkonfirmation

### 10. Mai 2026

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum festlich begehen! Dafür laden wir alle zwei Jahre ein. Wenn Sie also vor 50/51, 60/61 oder 70/71 Jahren konfirmiert worden sind, also in den Jahren 1955/56, 1965/66 oder 1975/76, und heute Gemeindemitglied in Epiphaniien sind, können Sie sich gerne im Gemeindebüro anmelden. Wir bemühen uns außerdem, noch so viel wie möglich derjenigen Personen auszumachen, die in diesen Jahren in Epiphaniien konfirmiert wurden. Sollten Sie dazugehören oder jemanden kennen, auf den das zutrifft, freuen wir uns ebenfalls über eine Anmeldung. Jeder angemeldete Jubilar bekommt von uns eine Urkunde im Gottesdienst überreicht. Dort segnen wir auch alle Jubelkonfirmanden. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Für den gemeinsamen festlichen Einzug bitten wir um ein Erscheinen 15 Minuten früher.



Goldene Konfirmation  
Diamantene Konfirmation  
Gnadenkonfirmation

# GEISTLICHE ABENDMUSIK

**Sonntag Estomihi, 15. Februar, 18:00 Uhr**

## **Orgelkonzert mit Konstantin Volostnov, Berlin**

Konstantin Volostnov spielt Orgelmusik aus fünf Epochen und zwei Ländern: deutsche und armenische Musik aus Barock, Klassik, Romantik, der klassischen Moderne und zeitgenössische Werke. Es erklingen eine Orgelpartita von Johann Sebastian Bach, Choralvariationen von Felix Mendelssohn Bartholdy und die große Fantasie in f-moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem eine Bearbeitung der Chaconne aus Bachs Violinpartita in d-moll von Alexei Shnitkov (geb. 1957), einen Satz aus einer Orgelmesse von Arman Gushchyan (geb. 1981) und eine Bearbeitung einer alt-armenischen Melodie von Vahagn Stamboltsyan (1931-2011).

**Sonntag Judika, 22. März, 18:00 Uhr**

## **Chor- und Orgelmusik zur Passion**

In diesem Konzert hören Sie Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901). Der Chor singt Passionschoräle von Bach und die Orgel antwortet darauf jeweils mit einem Choralvorspiel, in dem die soeben gehörte Melodie kunstvoll durchgeführt wird. Zum Abschluss des Konzerts erklingt das Stabat mater in g-moll op. 138 von Rheinberger. Dieses Konzert ist, wie das Weihnachtskonzert am 4. Januar, eine Kooperation der Ökumenischen Kantorei Epiphanien und der Trinitatis Kantorei, einstudiert von Gulnora Karimova. An der Orgel hören Sie Konstantin Volostnov, die Leitung hat Anna Lusikov.

**Sonntag Jubilate, 26. April, 18:00 Uhr**

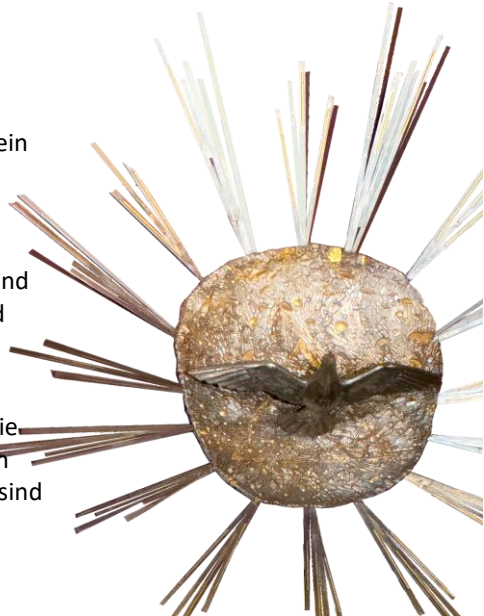
## **Orgelkonzert mit Karolina Juodelyte, Berlin**

Die in Litauen geborene Berliner Organistin Karolina Juodelyte ist uns bereits bekannt aus einer Geistlichen Abendmusik im September 2023. Dieses Mal wird sie ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, César Franck u.a. spielen.

Čiurlionis (1875-1911) war ein litauischer Komponist und Maler, dessen symbolistische Werke in der Musik- und Kunstgeschichte große Bedeutung erlangt haben.

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Spenden für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde (bzw. bei den Orgelkonzerten für die Generalüberholung der Orgel) sind herzlich erbeten.

Herzlichen Dank!



## Neue Gemeindeleitung gewählt



### Mit der Januar-Sitzung wurde die Arbeit aufgenommen

Am 1. Advent war Gemeindekirchenratswahl. Acht Plätze gab es im Leitungsgremium zu besetzen und erfreulicherweise stellten sich 15 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Etwa 9% aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder gaben ihre Stimme ab. Das klingt zwar wenig, ist aber im Vergleich zur Wahlbeteiligung der letzten Jahre eine Steigerung von etwa 3%. Ein Hauptgrund dafür war wohl vor allem die erstmalige Möglichkeit, auch Online zu wählen. Fast die Hälfte aller Stimmen wurden auf diesem Weg abgegeben.

Das Ergebnis lautete wie folgt (in Klammern die Anzahl der Online-Stimmen):

#### Als 8 Älteste wurden gewählt:

Susanne Greinert: 178 Stimmen (77)  
 Christa Löwenbrück: 159 Stimmen (70)  
 Walter Ludwig: 152 Stimmen (60)  
 Philipp Schönberg (Jugendlicher): 150 Stimmen (84)  
 Malte Apmann: 137 Stimmen (68)  
 Dr. Dieter Klucke: 131 Stimmen (45)  
 Gisela von Arnim: 129 Stimmen (64)  
 Dr. Freimut Wilborn: 110 Stimmen (42)

#### Als 4 Ersatzälteste wurden gewählt:

Dr. Bernd von Münchow-Pohl: 106 Stimmen (49)  
 Dr. Sebastian Lovens-Cronemeyer: 100 Stimmen (38)  
 Barbara Lehmann: 99 Stimmen (46)  
 Monika Roßteuscher: 97 Stimmen (36)

#### Nicht gewählt wurden:

Karola Remmert: 80 Stimmen (35)  
 Stephanie Stragies: 74 Stimmen (49)  
 Horst Wilke: 73 Stimmen (32)

Da Dieter Klucke die Wahl nicht angenommen hat, rückte Bernd Münchow-Pohl als erster Ersatzältester für ihn nach.

Der neue Gemeindekirchenrat hat am 14. Januar in seiner konstituierenden Sitzung seine Arbeit aufgenommen. Zunächst hieß es, die Aufgaben neu zu verteilen und viele Ämter neu zu besetzen. Der GKR wird regelmäßig hier über seine Arbeit berichten. Und selbstverständlich können Sie jederzeit die Älteste oder den Ältesten Ihrer Wahl bitten, Ihre Ideen und Anliegen in die Gemeindeleitung hineinzutragen.





v.l.n.rechts: Susanne Greinert, Monika Roßteuscher (hinter der Kanzel), Jordana Wolf, Mathias Neumann, Ramona Rohnstock, Dieter Klucke, Stephanie Stragies.



v.l.n.r.: Bernd v. Münchow Pohl, Christa Löwenbrück, Philipp Schönberg, Susanne Greinert, Gisela von Arnim, Ramona Rohnstock, Freimut Wilborn

Am 14. Dezember wurde der alte GKR von Pfarrerin Ramona Rohnstock mit Dank und einer Amaryllis verabschiedet. Die neuen Mitglieder des GKR wurden anschließend eingeführt und mit einem Blumenstrauß begrüßt. Da Walter Ludwig und Malte Apmann verhindert waren, wurden sie später, am 11. Januar, ebenfalls eingeführt.



Pfarrerin Ramona Rohnstock mit Malte Apmann und Walter Ludwig



Die erste Sitzung der neuen GKR-Mitglieder hat stattgefunden. (V.l.n.re.): Susanne Greinert (zur Vorsitzenden gewählt), Freimut Wilborn, Walter Ludwig, Bernd v. Münchow-Pohl, Christa Löwenbrück, Philipp Schönberg, Ramona Rohnstock (stellv. Vorsitzende), Gisela von Arnim, Malte Apmann

## Ausstellungen 2026

### Künstlerische Vielfalt in Epiphanien

Wie auch schon im letzten Jahr werden wir im Jahr 2026 fünf abwechslungsreiche und vielseitige Ausstellungen von sehr interessanten Künstlerinnen in unserer Kirche zur Ansicht bringen. Die künstlerischen Ausdrucksformen werden völlig unterschiedlich sein. Von einer Fotoausstellung über Stoffcollagen bis hin zu abstrakter und gegenständlicher Acryl- und Ölmalerei wird uns eine große künstlerische aber auch inhaltliche Vielfalt begegnen.

Zu allen Vernissagen konnten wir auch wieder sehr professionelle Musikerinnen und Musiker gewinnen, die, wie bei der letzten Ausstellung von Ela Latacz Ende November 2025 mit Anna Lusikov und Konstantin Volostnov am Flügel, so passend zu den Bildern ein wunderbares Konzert gegeben haben und wir in Epiphanien einen hochwertigen Kulturgenuss erleben durften.

So soll es auch in diesem Jahr weitergehen.



Elzbieta Latacz sorgte in ihrer Vernissage für ein stimmungsvolles Ambiente in der Kirche.

**28. März 2026, 20:00 Uhr:**

## **Auftakt mit der Vernissage „WENDEPUNKT“**

Wir freuen uns, Ende März die erste Vernissage mit der Künstlerin Corinne Holthuizen-Habermann zu eröffnen.

Die Künstlerin studierte an der ETH Zürich Architektur und beschäftigt sich seit ihrem Studium schwerpunktmäßig mit der Fotografie besonderer Situationen und Menschen. Ihr ist es wichtig, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Motive partizipativ an den spezifischen Momenten mitwirken zu lassen und mitzunehmen. So hat sie in den letzten Jahren verschiedene Projekte umgesetzt wie „Gesichter“ von Geflüchteten besonders aus Syrien und der Ukraine (ausgestellt in der Staatskanzlei Brandenburg in Potsdam), aber auch „MenschOrte“, ein Projekt über Lieblingsorte.

In Epiphanien wird Corinne Holthuizen-Habermann Fotos von 28 jungen Erwachsenen ausstellen, die sie sieben Jahre lang begleitet hat und die zu Beginn des Projekts an einem wichtigen Wendepunkt ihres Lebens standen. Sie hatten gerade ihre Schulzeit abgeschlossen; die Zukunft und alles, was noch vor ihnen lag, war unklar. Den Zeitraum der Orientierung hat die Fotografin begleitet, hat die Jugendlichen fotografiert und interviewt. Mit den Interviews und den Fotos vermittelt Corinne Holthuizen-Habermann die Entwicklung und das Lebensgefühl dieser Generation sehr anschaulich und nimmt uns als Betrachtende mit auf eine sehr persönliche Reise des Lebens.

Auch diese Vernissage wird musikalisch begleitet, lassen Sie sich überraschen.

Im Anschluss wird unser Serviceteam Sie gern wieder mit Häppchen und Getränken verwöhnen.

*Susanne Greinert*

**Ausstellungsdauer:** 28.03.-23.05.2026

**Besichtigungszeiten:** So jeweils nach dem Gottesdienst,  
Mo 10:00-13:00 Uhr, Di 11:00-13:00 Uhr,  
Do 15:00-18:00 Uhr



Eines der Fotos von 28 jungen Erwachsenen, die Corinne Holthuizen-Habermann (oben) fotografierte.



## Seniorennachmittage

Sie sind herzlich willkommen!



Jeden **Donnerstag um 15:00 Uhr** treffen sich fröhliche und wissbegierige Seniorinnen und Senioren im Epiphaniensaal (wenn nichts anderes angegeben). Nach einer kurzen Andacht ist Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Keksen, bevor das wöchentlich wechselnde Thema beginnt. Dies sind die Termine und Themen der kommenden Wochen:

- |             |                                                                                                            |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05. Februar | Ein Zen-Lehrer berichtet über den Buddhismus (Ort: Kirchencafé)                                            |
| 12. Februar | Weiberfastnacht (Ort: Kirchencafé)                                                                         |
| 19. Februar | Sigrid Grajek trägt Berliner Lieder vor (Ort: Kirchencafé)                                                 |
| 26. Februar | Monika Rossteuscher stellt „Nigeria“ vor, das Thema des diesjährigen Weltgebetstags (siehe auch Seite 39). |
| 5. März     | Olaf Galbrecht (Malteserhilfssdienst) erläutert die Patientenverfügung                                     |
| 12. März    | Britta und Dieter Klucke waren mit dem Fahrrad in der Toskana unterwegs                                    |
| 19. März    | Das Projekt „Berliner Hausbesuche“ stellt sein Informationsangebot vor                                     |
| 26. März    | Die neuen Gemeindegemeinderatsmitglieder stellen sich vor                                                  |
| 2. April    | Kein Seniorennachmittag (Gründonnerstag)                                                                   |
| 9. April    | Kein Seniorennachmittg (Gemeindereise nach Rügen)                                                          |
| 16. März    | Ausflug zum Berliner Tierheim                                                                              |
| 23. März    | Franziskus von Assisi (Referent noch unklar)                                                               |
| 30. März    | Sketches von Lorient, ausgesucht von Bernd Körner                                                          |

Bitte beachten Sie, dass sich die Themen noch ändern können. Die Aushänge im Schaukasten, dem Newsletter sowie die Internetseite sind jeweils aktuell.

Herzlich willkommen auch zu den anderen Veranstaltungen, die in besonderer Weise von Seniorinnen und Senioren besucht werden. Die Termine finden Sie im Kalender in der Heftmitte.

## Möchten Sie Besuch?

Unser Besuchsdienst kommt gerne zu Ihnen.

Rufen Sie im Gemeindebüro an: 030 8906226-0

oder kontaktieren Sie mich: 0176 28481276, Diakon Hannes Wolf



## Pilgern in der Karwoche

### Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg

Vom 30. März bis 2. April 2026 findet zum zweiten Mal das viertägige Pilgern in der Karwoche statt. Die Gruppe startet morgens am Bahnhof zum jeweiligen Zielort und kehrt nach einer Etappe zurück. Wer will, kann auch einzelne Tage mitpilgern.

Seen, Wald- und Wiesenwege und der Fürstenwalder Dom: die insgesamt 68 Kilometer laufen wir in vier Tagen, begleitet von Impulsen, Stille und Andachten.

30.03.2026 Briesen-Fürstenwalde, ca. 18 km

31.03.2026 Fürstenwalde-Hangelsberg, ca. 17 km

01.04.2026 Hangelsberg-Erkner, ca. 17 km

02.04.2026 Erkner-Grünau, ca. 16 km

**Hinweis** Die Pilgerwanderungen sind kostenfrei. Sie finden auf eigene Gefahr statt.

Weitere Pilger- und Wandertouren in Berlin und im Umland finden Sie unter [www.cw-evangelisch.de](http://www.cw-evangelisch.de)



Fürstenwalder Dom  
Foto: Rahel Rietzl

### Ansprechpartner:

Stefan Lemke

Fachberatung Arbeit mit  
Seniorinnen und Senioren  
[cw-evangelisch.de/erwachsene](http://cw-evangelisch.de/erwachsene)

### Bitte unbedingt vorher anmelden:

Telefon: 030 863 90 99 15

E-Mail: [lemke@cw-evangelisch.de](mailto:lemke@cw-evangelisch.de)

## Entdeckertour

### Samstag, 14. Februar 2026

Die Entdeckertour führt in die Alte Nationalgalerie. Dort wird die Sammlung Scharf, eine der bedeutendsten Privatsammlungen, von Goya über Cézanne, Monet, Bonnard bis Toulouse-Lautrec gezeigt, vermutlich geführt von der römischen Kunsthistorikerin, die uns schon bei Caspar David Friedrich begeistert hat.

Verbindliche Anmeldung in der Küsterei bis zum 1.2. (die Ausstellung ist sehr nachgefragt).

Kostenbeitrag: 10,00 €

Treffpunkt: 14:00 Uhr U-Bahnhof Kaiserdamm,  
Richtung Pankow

Das Ziel für die **Entdeckertour im März** stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Beachten Sie bitte die Veröffentlichung im Schaukasten, im Newsletter und auf der Internetseite.

*Monika Roßteuscher*



Alte Nationalgalerie  
Foto: Thomas Wolf, [www.foto-tw.de/](http://www.foto-tw.de/)  
Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0



# „Das Evangelium nach Matthäus“

Jesus auf dem Hintergrund der hebräischen Bibel (Altes Testament)

Karikatur: Gerhard Meester



Herzliche Einladung  
zum neuen  
Gemeinde-  
seminar

Nach einer Einleitung in die Evangelien möchte ich mit Ihnen wesentliche Gedanken und Aussagen im Evangelium nach Matthäus entdecken: die Texte lesen, darüber nachdenken und reden.

Wir treffen uns jeweils **dienstags um 19:00 Uhr (Ende ca. 21:00 Uhr)**

**Orte:** Kirchencafé

## Termine und Themen:

- 14.04.2026 Einführung in die 4 Evangelien
- 21.04.2026 Einführung in das Matthäusevangelium
- 28.04.2026 Vorgeschichte bei Matthäus (Mt. 1,1-4,22)
- 05.05.2026 Jesus als Messias in Wort und Tat (Mt. 4,23-9,35)
- 12.05.2026 Aussendung der Jünger (Mt. 9,36-11,1)
- 19.05.2026 Entstehen der Gemeinde (Mt. 11,2-16,20)
- 26.05.2026 Jüngerbelehrung (Mt. 16,21-20,34)
- 02.06.2026 Das Wirken Jesu in Jerusalem (Mt. 21,1-25,46)
- 09.06.2026 Passionsgeschichte (Mt. 26,1-27,66)
- 16.06.2026 Ostergeschichten (Mt. 28,1-28,20)

Bitte melden Sie sich bei mir an, damit ich besser planen kann (Bestuhlung, Arbeitspapiere).

E-Mail: [arnold.loewenbrueck@ekir.de](mailto:arnold.loewenbrueck@ekir.de)

Telefon: 030-25209256.

Arnold Löwenbrück



## Letzte Gelegenheit!

### Jetzt noch zur Gemeindefreizeit anmelden!

In der Woche nach Ostern fahren wir als Gemeinde mit Groß und Klein gemeinsam nach Rügen in das Ostseebad Sellin.

Dort werden wir direkt am Meer im Haus Seeadler wohnen ([haus-seeadler-ruegen.de](http://haus-seeadler-ruegen.de)).

Wie schon im Oktober 2024 werden wir eine Mischung aus Ausflügen, kreativen, musikalischen und spielerischen Angeboten vor Ort und geistlichen Impulsen anbieten. Auch für ein Kinderprogramm wird gesorgt sein. Und ihr könnt selbst entscheiden, wann ihr dabei seid und wann ihr euch Freizeit nur für euch gönnt. Wir fahren gemeinsam mit dem Reisebus hin und zurück. Bei Ausflügen achten wir darauf, dass sie auch für geheingeschränkte Personen gut zu bewältigen sind. Die Unterkunft ist barrierefrei und hat barrierefreie Zimmer.

Anmelden könnt ihr euch auf [epiphanien.de](http://epiphanien.de) oder im Gemeindebüro.

Ihr braucht finanzielle Unterstützung oder wollt andere unterstützen? Wendet euch an Hannes Wolf oder Ramona Rohnstock

#### Preise:

Einzelzimmer: 555 €

Doppelzimmer: 499 €

Kinder 6-16 Jahre: 399 €

Kinder 2-5 Jahre: 349 €

Kinder unter 2 Jahren: frei  
Selbstfahrer (dann auch bei Ausflügen vor Ort) zahlen 100 € weniger (unabhängig vom Alter).



Die Impressionen von der Gemeindefreizeit in Sellin 2024 machen vielleicht Lust auf Teilnahme!



## Eine Heinzelfrau in Epiphanien

### Dank an Gertraud Matthaei



### Blumenfee gesucht

Haben Sie Freude daran, den Altar mit einem Blumenstrauss zu schmücken?

Wir suchen jemand, die/der dafür sorgt, dass jeden Sonntag zum Gottesdienst ein frischer Blumenstrauss auf dem Altar steht.

Selbstverständlich werden die Kosten erstattet.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, bei Ramona Rohnstock oder bei Hannes Wolf.

„Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger. Epiphanien dankt Gertraud Matthaei für mehr als 50 Jahre ihres Wirkens in unserer Gemeinde.

Gertraud Matthaei kam 1968 mit ihrem Mann Gottfried, dem langjährigen Kantor von Epiphanien, nach Berlin. Seitdem bringt sie sich unterbrochen aktiv ein. Die Göttingerin wirkt wie ein Kölner Heinzelmännchen: Da fällt es auf, wenn sie krankheitsbedingt ihre Tätigkeiten aussetzen muss. Plötzlich braucht man Menschen, die für den Blumenschmuck auf dem Altar sorgen, die die Klavierbegleitung bei den Seniorennachmittagen oder bei den monatlichen Taizé-Andachten übernehmen oder die Damen vom Tanzkreis über das Parkett bewegen.

Im sonntäglichen Gottesdienst unserer Gemeinde sah man sie selten, aber nicht etwa aus Desinteresse, sondern aus Zeitmangel. Die gelernte Musikerin ließ es sich nicht nehmen, zuverlässig die Orgel im zeitgleichen Gottesdienst eines Krankenhauses zu bedienen.

Als ich Gertraud um ein Gespräch bat, um mehr „Butter bei die Fische“ für diesen Beitrag zu bekommen, sagte sie: „Oh, das hat doch noch Zeit“. Typisch für sie: Als Person tritt sie gerne hinter ihr ehrenamtliches Wirken zurück.

Gertraud möge sich noch lange für Epiphanien und darüber hinaus einsetzen können.

Dieter Klucke



## Abschied und Neubeginn

Liebe Gemeinde,

es kommt mir tatsächlich wie gestern vor, als ich zum ersten Kennenlernen ins Epiphani-Büro gestolpert bin. Noch relativ frisch in Berlin und in meiner Ausbildung, kam ich mit mehr Zweifeln als Vorfreude. Auch wenn es „nur“ eine kleine Stelle ist, so habe ich mich doch gefragt, ob ich als Person den Anforderungen gerecht werden kann.

Nun sind über zwei Jahre vergangen und ich bin sehr froh darüber, dass mir diese Aufgabe zugetraut wurde.

Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugend und Öffentlichkeitsarbeit: An vielen Stellen des Gemeindelebens habe ich lernen und mitprägen dürfen.

Gerne erinnere ich mich z.B. an meinen Vortrag ziemlich zu Beginn meiner Arbeit im Seniorennachmittag über die christliche Suchthilfe „Fazenda da Esperança“. Wie aufgeregt war ich kurz davor und wie schön ist es zu sehen, dass der Seniorennachmittag erst kürzlich den Hof besucht hat.

Besonders dankbar bin ich auch für mein Praxissemester, das ich, wie sicher noch einige wissen, in der zweiten Hälfte von 2024 in Epiphani absolvieren durfte. Es war eine große Gnade, so viel Zeit investieren zu können und gleichzeitig eine Gruppe engagierter, frisch konfirmierter Jugendlicher vorzufinden. Dass es heute eine wöchentliche Jugendgruppe gibt, die interessiert am Glauben und Gebet zusammenkommt, ist für mich ein Geschenk.

Ein prägendes Ereignis war für mich auf jeden Fall die Gemeindefahrt nach Selb. Nicht nur wegen des tollen Programms (und dem schönen Porzellan, aus dem ich seitdem mein Müsli esse), sondern auch und vielleicht sogar hauptsächlich, weil hier eine tiefe Beziehung wachsen konnte, und die nimmt mit diesem Abschied kein Ende. Jetzt bleibt mir nur noch Danke zu sagen bei Ramona, Hannes, der Jugend und der ganzen Gemeinde für diese wundervolle Zeit.

Ihr Joshua Schubert-Bisdorf



**Joshua wird am 8. Februar im Gottesdienst verabschiedet.**

Er wird noch bis Ende Februar die Jugendarbeit in Epiphani verantworten und als letzte „Amtshandlung“ mit auf die Gemeindefreizeit nach Rügen fahren.

Joshua wird im März mit seiner Familie auf die „Fazenda da Esperança“, (Hof der Hoffnung), in der Nähe von Nauen ziehen. Dort wird er nach dem Abschluss seines Studiums im Sommer Leitungsverantwortung übernehmen.

## 3518 Pfeifen – ein gemeinsamer Klang

### Jede Unterstützung für die Epiphanienorgel zählt

Liebe Gemeinde,

vor 30 Jahren wurde die Epiphanienorgel in ihrer heutigen Form eingeweiht. Seitdem prägt sie das musikalische Leben unserer Gemeinde – in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen, an hohen Feiertagen und in Konzerten.

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet haben, steht für unsere Orgel nun eine Generalrevision mit umfangreichen technischen Erneuerungen an. Die elektronische Anlage ist überaltert und teilweise defekt und muss vollständig erneuert werden. Darüber hinaus haben sich im Inneren der Orgel Schäden angesammelt, die nur im Rahmen einer Generalreinigung behoben werden können.

Dafür wird die gesamte Orgel auseinandergenommen: Jede der 3.518 Pfeifen, jede Taste und jeder Winkel werden sorgfältig gereinigt und – wo nötig – instandgesetzt. Dieser handwerkliche Aufwand ist unerlässlich, damit die Orgel auch in Zukunft zuverlässig erklingen kann. Die Kosten für diese Arbeiten werden von Fachleuten auf rund **130.000 Euro** geschätzt. Als Gemeinde können wir diese Summe nicht allein aus eigenen

Mitteln aufbringen.

Umso dankbarer sind wir für die große Unterstützung, die wir bereits erfahren haben: Durch zwei Benefizkonzerte sowie den Verkauf von Orgelwein und Orgelhonig sind im vergangenen Jahr **6.654 Euro** an Spenden eingegangen (Stand: 8. Januar). Zusätzlich stehen **20.000 Euro** aus Orgelrücklagen der Gemeinde zur Verfügung. Dafür sagen wir herzlich:

**Danke!**



## Besondere Aktionen für die Orgel im ganzen Jahr

Die Planung für die Instandhaltung der Orgel erfolgt in enger Zusammenarbeit mit einem Orgelsachverständigen. Er unterstützt uns bei der fachgerechten Ausschreibung, der Bewertung der Angebote sowie bei der Beantragung von Fördermitteln. Da die Orgel ebenso wie die ganze Kirche unter Denkmalschutz steht, hoffen wir auf Unterstützung durch die Denkmalbehörden.

In den kommenden Jahren möchten wir mit besonderen Aktionen auf unsere Orgel aufmerksam machen. In 2026 sind bereits fünf Benefizkonzerte in Planung. Außerdem beteiligen wir uns mit musikalischen Beiträgen am Tag des offenen Denkmals und an weiteren Gelegenheiten. Seien Sie gespannt!

Vor allem aber bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Machen Sie andere auf unsere Veranstaltungen und auf dieses Projekt aufmerksam. Eine Orgelpfeifenpatenschaft – ob als Privatperson oder als Unternehmen – ist eine besonders schöne Möglichkeit, sich zu beteiligen. Natürlich sind auch Spenden jeder Höhe willkommen und steuerlich absetzbar.

Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, die musikalische Arbeit unserer Gemeinde zu erhalten und dafür zu sorgen, dass auch kommende Generationen die „Königin der Instrumente“ bei Gottesdiensten und Konzerten erleben können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Diakon Hannes Wolf*



QR-Code zum Informations-flyer



QR-Code zur Orgelpfeifenpatenschaft

---

## Epiphanien-Newsletter als Mail

Mit dem Epiphanien-Newsletter sind Sie immer gut informiert über Konzerte, Vernissagen, besondere Veranstaltungen und Neues aus der Gemeinde. Melden Sie sich auf unserer Homepage an ([www.epiphanien.de](http://www.epiphanien.de)) oder schreiben Sie eine E-Mail an [hannes.wolf@epiphanien.de](mailto:hannes.wolf@epiphanien.de).



Kath. Gemeinden St. Borromäus, Heilig Geist, St. Canisius und ev. Gemeinde Epiphanien

# VALENTINSTAG 2026

**Ein besonderer Gottesdienst mit persönlicher Segnung für  
glücklich und unglücklich Verliebte**

Predigt: P. Manfred Hösl

Musik: Anna & Anna



**Samstag, 14. Februar**

**18 Uhr 30**

**Sankt Canisius**

**Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin**

**Alle, Christen und Nicht-Christen sind herzlich eingeladen!**

**DIE 5 SPRACHEN  
der Liebe**

## Kleingruppen

**Weggemeinschaften  
auf Zeit für alle, die  
Glauben und Alltag  
verbinden wollen**

Junge  
Erwachsene  
(20-30 Jahre)  
2 x monatl. Do  
19:00-21:30 Uhr

Kleingruppe  
35+  
2 x monatl. Di  
19:00-21:00 Uhr

?



Kleingruppe  
50+  
1 x monatl. Mi  
19:00-21:00 Uhr

Bibel  
Kleingruppe  
2 x monatl. Mo  
11:00-13:00 Uhr



### Kontakt:

Diakon Hannes Wolf  
hannes.wolf@epiphanien.de  
0176 2848 1276

## Freies Malen nach einem biblischen Thema

### Kreative Selbsterfahrung:

Über das Malen einen Zugang zum Wort Gottes in der Bibel finden

In einer stillen Meditation wird einer Bibelstelle nachgespürt und sie im Herzen bewegt. Innere Eindrücke, Gefühle oder Gedanken werden zu Papier gebracht und zum Schluss einander vorgestellt.

**Termine 2026:** 25.4. / 13.5. / 29.8. / 10.10. / 21.11. / 23.1.2027  
jeweils 14:30-17:00 Uhr

**Ort:** Seminarraum 72, Ev. Kirchengemeinde Epiphanien, Knobelsdorffstr. 72

**Anmeldung bei:** Margrit Böning, Tel.: 030 3219708, Mail: servam@gmx.de

Die Kursleiterin verfügt über eigene Kurserfahrungen im intuitiven und freien Malen sowie über eine Ausbildung zur geistlichen Begleiterin im Kloster Segen in Berlin. Malkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft, sich auf eine neue Erfahrung einzulassen. Bitte kommen Sie pünktlich, da wir mit einer Meditation zum Thema beginnen werden.

Farbe und Papier werden gestellt. Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.



## Kirche Kunterbunt und Oasensamstag

Kinder lernen von den Erwachsenen und die Erwachsenen von den Kindern. Keine Frage ist zu doof, keine Idee zu verrückt, und es gibt viel zu erleben – wie bei Pippi Langstrumpf eben. Kirche Kunterbunt /Oasensamstag ist frech, wild und wundervoll und bietet Familien einen Raum, den Glauben gemeinsam und kreativ mit allen Sinnen zu entdecken.

Los geht's mit der Willkommenszeit: bei Kaffee, Tee und Snacks miteinander ins Gespräch kommen. In der Aktivzeit sucht sich jede:r eine oder mehrere Stationen aus, die er oder sie gestalten möchte.

Es wird gebastelt, getobt, gespielt, experimentiert, gebacken oder gesungen – da ist für jede und jeden etwas dabei! In der Feierzeit kommen alle wieder zusammen. Neben Liedern gibt es eine Geschichte und ein paar Gedanken dazu. Anschließend essen alle gemeinsam. Ob Nudeln mit Tomatensoße, Kartoffelsuppe oder Götterspeise – auf jeden Fall ist dabei immer Zeit für Austausch und Gespräche.

### Kirche Kunterbunt in der Kirchengemeinde am Lietzensee

Samstag, 21. März,  
11:00-14:00 Uhr  
Herbartstraße 4–6,  
14057 Berlin

### Oasensamstag in der Friedensgemeinde

Samstag, 14. Februar 2026,  
15:00-18:00 Uhr  
Samstag, 18. April 2026,  
15:00-18:00 Uhr  
Gemeindehaus,  
Tannenbergallee 6,  
14055 Berlin

### Entdeckerkirche in der Kirchengemeinde Neu-Westend:

für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
(mit und ohne Eltern)

1x im Monat samstags von 10:00-13:00 Uhr  
von Gott hören, singen, spielen, singen, basteln,  
sich kennenlernen, gemeinsam essen

Samstag, 21. Februar „Abraham – oder  
die fremden Gäste“

Samstag, 14. März „Von Palmen und  
Eseln – mit Jesus nach Jerusalem“

Eichenallee 47-53,  
14050 Berlin

Weitere  
Infos: s.  
QR-Code



## Kinderseite

# Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und

Ostermontag geht das Osterfest. Das

Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angelastet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.



**Sonntag, 08. März 2026 10:00 Uhr**

**Aufführung im Gottesdienst in der Kirchengemeinde am Lietzensee,  
Herbartstr. 4-6, 14057 Berlin**

Mitwirkende: Susanne Pudig – Klarinette, Sonja Specht – Flöte, N.N. – Geige,  
N.N. – Violoncello, Julius Vietzen – Kontrabass, Martin Dirnberger – Klavier;

Leitung: Christine Reichardt, Pfarrerin Caterina Freudenberg

**Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Am Lietzensee**



# Epiphanienkalendar

Die mit  markierten Gottesdienste/Andachten können für die Dauer einer Woche auf YouTube mitgefeiert und nachgehört werden.

Jeden Freitag von 13:00-15:00 Uhr öffnet unsere  
Lebensmittelausgabe „Laib und Seele“

## Februar

|    |        |                  |                                                                                                                                                  |                                                                                       |
|----|--------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 01.02. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst mit Abendmahl (im Epiphaniensaal), Pfr. Wolfgang Häfele                                                                             |                                                                                       |
|    |        | <b>14:00 Uhr</b> | Volksliedersingen                                                                                                                                |                                                                                       |
| Mo | 02.02. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                       |                                                                                       |
| Di | 03.02. | 15:00 Uhr        | Stricken und Häkeln                                                                                                                              |                                                                                       |
|    |        | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                             |                                                                                       |
| Do | 05.02. | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag im Kirchencafé! (s. S. 14)                                                                                                     |                                                                                       |
| Fr | 06.02. | 15:30 Uhr        | Gedächtnistraining                                                                                                                               |                                                                                       |
| So | 08.02. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Sexagesimae (in der Kirche!), Pfn. Ramona Rohnstock, Joshua Schubert wird verabschiedet (s. S. 19); parallel: Kindergottesdienst |    |
| Mo | 09.02. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                       |                                                                                       |
|    |        | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                 |                                                                                       |
| Di | 10.02. | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                   |                                                                                       |
|    |        | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                             |                                                                                       |
| Do | 12.02. | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag im Kirchencafé! (s. S. 14)                                                                                                     |                                                                                       |
| Sa | 14.02. | 14:00 Uhr        | Entdeckertour (s. S. 15)                                                                                                                         |                                                                                       |
| So | 15.02. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Estomihi (in der Kirche!), Pfn. Ramona Rohnstock                                                                                 |                                                                                       |
|    |        | 18:00 Uhr        | Geistliche Abendmusik (s. S. 9)                                                                                                                  |                                                                                       |
| Mo | 16.02. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                       |                                                                                       |
|    |        | 15:00 Uhr        | Stricken und Häkeln                                                                                                                              |                                                                                       |
| Di | 17.02. | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                 |                                                                                       |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                   |                                                                                       |
|    |        | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                             |                                                                                       |
| Do | 19.02. | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag im Kirchencafé! (s. S. 14)                                                                                                     |                                                                                       |
| Fr | 20.02. | 15:30 Uhr        | Gedächtnistraining                                                                                                                               |                                                                                       |
| Sa | 21.02. | 18:00 Uhr        | Taizè-Andacht, Britta und Dieter Klucke                                                                                                          |  |
| So | 22.02. | 10:00 Uhr        | Musikalischer Gottesdienst zu Invocavit (im Epiphaniensaal!), Pfn. Ramona Rohnstock, es singt die Ökumen. Kantorei; parallel: Kindergottesdienst |                                                                                       |
| Mo | 23.02. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                       |                                                                                       |
|    |        | 10:00 Uhr        | Funktionsgymnastik, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                                                                                     |                                                                                       |
| Di | 24.02. | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                 |                                                                                       |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                   |                                                                                       |
|    |        | 15:30 Uhr        | Gottesdienst in der Passionszeit im Seniorenheim Wilhelmstift, Ernst-Bumm-Weg 6, Präd. Andreas Baumann                                           |                                                                                       |
| Mi | 25.02. | 19:30 Uhr        | Literaturkreis (s. S. 31)                                                                                                                        |                                                                                       |
|    |        | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                             |                                                                                       |
| Do | 26.02. | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                                     |                                                                                       |

## März

|    |        |                  |                                                                                                                                                         |
|----|--------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 01.03. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst mit Abendmahl zu Reminiscere (im Epiphaniensaal!), Diakon Hannes Wolf                                                                      |
| Mo | 02.03. | <b>14:00 Uhr</b> | Volksliedersingen                                                                                                                                       |
|    |        | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                              |
|    |        | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                                            |
| Di | 03.03. | 15:00 Uhr        | Stricken und Häkeln                                                                                                                                     |
|    |        | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                        |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                          |
| Do | 05.03. | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                                    |
|    |        | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                                            |
| Fr | 06.03. | 15:30 Uhr        | Gedächtnistraining                                                                                                                                      |
|    |        | 17:00 Uhr        | Weltgebetstag in der St. George's Anglikan Church (s. S. 39)                                                                                            |
| So | 08.03. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Okuli (im Epiphaniensaal!), Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück, Dieter Klucke; parallel: Kindergottesdienst                                   |
| Mo | 09.03. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                              |
|    |        | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                                            |
| Di | 10.03. | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                        |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                          |
| Do | 12.03. | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                                    |
|    |        | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                                            |
| So | 15.03. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Laetare (im Epiphaniensaal!), Pfn. Ramona Rohnstock  |
| Mo | 16.03. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                              |
|    |        | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2,                                                                                     |
| Di | 17.03. | 15:00 Uhr        | Stricken und Häkeln                                                                                                                                     |
|    |        | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                        |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                          |
| Do | 19.03. | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                                    |
|    |        | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                                            |
| Sa | 21.03. | 14:00 Uhr        | Flohmarkt „Alles rund um Baby und Kind“ im Epiphaniensaal (s. S. 26)                                                                                    |
| So | 22.03. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Judika (im Epiphaniensaal!), Pfn. Ramona Rohnstock; parallel: Kindergottesdienst                                                        |
|    |        | 18:00 Uhr        | Geistliche Abendmusik (s. S. 9)                                                                                                                         |
| Mo | 23.03. | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                                              |
|    |        | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                                            |
| Di | 24.03. | 17:00 Uhr        | Konfi-Unterricht                                                                                                                                        |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                                          |
| Mi | 25.03. | 19:30 Uhr        | Literaturkreis (s. S. 31)                                                                                                                               |
| Do | 26.03. | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                                    |
|    |        | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                                            |

|    |        |           |                                                                                                             |                                                                                    |
|----|--------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr | 27.03. | 15:30 Uhr | Gedächtnistraining                                                                                          |                                                                                    |
| Sa | 28.03. | 18:00 Uhr | Taizé-Andacht, Britta und Dieter Klucke                                                                     |  |
|    |        | 20:00 Uhr | Vernissage (s. S. 12)                                                                                       |                                                                                    |
| So | 29.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Palmarum, Pfr. Ralph Daniels; ab jetzt finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt. |                                                                                    |
| Mo | 30.03. | 18:30 Uhr | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                  |                                                                                    |
| Di | 31.03. | 09:00 Uhr | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                |                                                                                    |
|    |        | 15:00 Uhr | Stricken und Häkeln                                                                                         |                                                                                    |

## April

|    |        |                  |                                                                                                                                         |                                                                                      |
|----|--------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Do | 02.04. | 18:00 Uhr        | Gründonnerstag, Tischabendmahl und gemeinsames Essen (s. Rückseite)                                                                     |                                                                                      |
| Fr | 03.04. | 15:00 Uhr        | Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pfn. Ramona Rohnstock (s. Rückseite).                                                 |    |
| Sa | 04.04. | 22:00 Uhr        | Osterfeuer auf dem Parkplatz hinter der Kirche, 22:00 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Taferinnerung (s. Rückseite)                     |                                                                                      |
| So | 05.04. | 10:00 Uhr        | Musikalischer Gottesdienst zu Ostersonntag, anschließend Osterfrühstück; parallel: Kindergottesdienst mit Ostereiersuche (s. Rückseite) |    |
| Mo | 06.04. | <b>11:00 Uhr</b> | Gottesdienst zu Ostermontag, Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück, Dieter Klucke                                                                |    |
| Di | 07.04. | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                            |                                                                                      |
|    |        | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                    |                                                                                      |
| Do | 09.04. | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                            |                                                                                      |
|    |        | 15:30 Uhr        | Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim Wilhelmstift,                                                                                    |                                                                                      |
| Fr | 10.04. | 15:30 Uhr        | Gedächtnistraining                                                                                                                      |                                                                                      |
| So | 12.04. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Quasimodogeniti, Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück                                                                           |  |
| Mo | 13.04. | <b>14:00 Uhr</b> | Volksliedersingen                                                                                                                       |                                                                                      |
|    |        | 18:30 Uhr        | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                              |                                                                                      |
|    |        | 09:00 Uhr        | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                                            |                                                                                      |
| Di | 14.04. | 15:00 Uhr        | Stricken und Häkeln                                                                                                                     |                                                                                      |
|    |        | 18:30 Uhr        | Jugend im Turm                                                                                                                          |                                                                                      |
|    |        | 19:00 Uhr        | Bibelgespräche (s. S. 16)                                                                                                               |                                                                                      |
| Do | 16.04. | 13:30 Uhr        | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                                    |                                                                                      |
|    |        | 15:00 Uhr        | Seniorenachmittag (s. S. 14)                                                                                                            |                                                                                      |
| So | 19.04. | 10:00 Uhr        | Gottesdienst zu Misericordias Domini, Pfn. Ramona Rohnstock; parallel: Kindergottesdienst                                               |                                                                                      |

|    |        |           |                                                                                                                           |
|----|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo | 20.04. | 18:30 Uhr | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                |
| Di | 21.04. | 09:00 Uhr | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                              |
|    |        | 18:30 Uhr | Jugend im Turm                                                                                                            |
|    |        | 19:00 Uhr | Bibelgespräche (s. S. 16)                                                                                                 |
| Mi | 22.04. | 19:30 Uhr | Literaturkreis (s. S. 31)                                                                                                 |
| Do | 23.04. | 13:30 Uhr | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                      |
|    |        | 15:00 Uhr | Seniorennachmittag (s. S. 14)                                                                                             |
| Fr | 24.04. | 15:30 Uhr | Gedächtnistraining                                                                                                        |
| Sa | 25.04. | 14:30 Uhr | Freies Malen (s. S. 23)                                                                                                   |
|    |        | 18:00 Uhr | Taiz-Andacht, Britta und Dieter Klucke  |
| So | 26.04. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Jubilate, Pfn. Anna Jakob, Lindenkirche (im Rahmen des Kanzeltauschs innerhalb des Kirchenkreises)        |
|    |        | 18:00 Uhr | Geistliche Abendmusik (s. S. 9)                                                                                           |
| Mo | 27.04. | 18:30 Uhr | Probe Ökumenische Kantorei                                                                                                |
| Di | 28.04. | 09:00 Uhr | Funktionsgymnastik Gruppe 1, 10:00 Uhr Funktionsgymnastik Gruppe 2, 11:00 Uhr Stuhlgymnastik                              |
|    |        | 15:00 Uhr | Stricken und Häkeln                                                                                                       |
|    |        | 18:30 Uhr | Jugend im Turm                                                                                                            |
|    |        | 19:00 Uhr | Bibelgespräche (s. S. 16)                                                                                                 |
| Mi | 29.04. | 15:30 Uhr | Gottesdienst in der Osterzeit im Seniorenheim Wilhelmstift, Ernst-Bumm-Weg 6, Präd. Andreas Baumann                       |
| Do | 30.04. | 13:30 Uhr | Donnerstagssuppe (bitte anmelden bei Karola Remmert)                                                                      |
|    |        | 15:00 Uhr | Seniorennachmittag (s. S. 14)                                                                                             |

## Vorschau

|    |        |           |                                                                                          |
|----|--------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 03.05. | 10:00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl zu Kantate – Ev. Messe –, Pfn. Ramona Rohnstock |
| Mo | 04.05. | 18:30 Uhr | Probe Ökumenische Kantorei                                                               |



Blutspendetermine:  
**10. März und 7. April,**  
jeweils dienstags  
**14:30-19:00 Uhr,**  
Epiphanienkirche



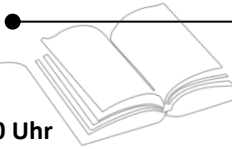
## Erlebnistanz

Tanzleitung: Ulrike Niebisch  
(Vertretung für Gertraud Matthaei)

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr  
Kreis-, Blick- und Paartänze,  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

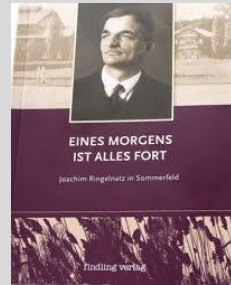
Anmeldung: Tel. 0176 83722862

## Literaturkreis



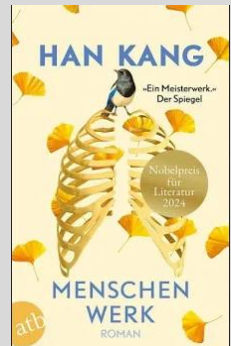
**Mittwoch, 25. Februar 2026 um 19:30 Uhr**

**EINES MORGENS IST ALLES FORT** – Joachim Ringelnatz in Sommerfeld  
Der Autor Roland Lampe liest aus dem letzten Lebenskapitel von Joachim Ringelnatz. Anfang 1934 an Tuberkulose erkrankt, verfasste er in der Klinik ein Tagebuch und Briefe, die von seinem Alltag in der Klinik berichten, von den Besuchen seiner Frau Muschelkalk, von seinen Träumen, Gedanken und Gefühlen. Im Oktober wurde er aus der Klinik entlassen und starb einen Monat später daheim in Berlin. Anhand zahlreicher Zitate und anderer Zeitdokumente zeichnet Roland Lampe ein eindrückliches Bild von diesem letzten Sommer im Leben des Joachim Ringelnatz auf.



**Mittwoch, 25. März 2026 um 19:30**  
**MENSCHENWERK**

Axel Blokesch stellt den Roman von Han Kang vor. Die südkoreanische Schriftstellerin Han Kang erzählt die Geschichte der Studentenproteste 1980 in ihrer Heimatstadt Gwangju. „Was machst du hier?“, fragte dich das junge Mädchen in der Schuluniform, wobei sie den Kopf hob und sich den Mundschutz übers Kinn herunterzog. Ihre leicht vorstehenden Augen waren kindlich rund und ihre, zu zwei Zöpfen geflochtenen Haare klebten ihr vor Schweiß an Stirn und Schläfen. Du nahmst die Hand herunter, die du wegen des Gestanks vor die Nase gehalten hattest, und sagtest: „Ich suche einen Freund.“ „Seid ihr hier verabredet?“ „Nein, aber ich dachte unter den vielen Leichen ...“ „Oh, ich verstehe, dann schau dich um.“



**Mittwoch, 22. April 2026 um 19:30 Uhr**  
**ALLES MUSS VERSTECKT SEIN!**

Die Autorin Monika Heintze stellt ihren Debütroman vor. Schon mit fünf Jahren weiß Hanna, dass Verstecken nicht nur ein Spiel ist. Wenn im Berliner Umland die Tiefflieger kommen, kann es überlebenswichtig sein. Doch nicht nur vor den Bomben, auch vor dem Macht- und Kontrollanspruch der Mutter versteckt sich Hanna: „Verstockt ist sie. Man muss ihn brechen, ihren Willen zur Eigenmächtigkeit.“ Hanna erzählt von ihren Fluchtorten wie den Märchen oder der Schaukel, von ihrer ersten Lehrerin, die ihre künstlerische Begabung fördert, von der Solidarität unter den Kindern auf dem Hof. Im Alltag der Nachkriegszeit kämpft sie um ihren Traum, Künstlerin zu werden.



**Der Literaturkreis findet jeweils im Kirchencafé statt.**

*Freimut Wilborn*



# WAGEMUT

## Ökumenische Alltagsexerzitien 2026



© N. Schwarz  
GemeindebriefDruckerei.de

***Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!***

JedeR Interessierte ist eingeladen. Die Teilnehmenden nehmen sich täglich ca. eine halbe Stunde Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch. Unter dem Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

1. Woche: ***Mut beginnt mit Träumen***
2. Woche: ***Grund zum Mut***
3. Woche: ***Zumutung***
4. Woche: ***Mutig aus dem Glauben leben***
5. Woche: ***Mutig weiter***

Leitung: Birte Biebuyck

Das **Exerzitienbuch** (Kosten: 6 €) wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerziengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

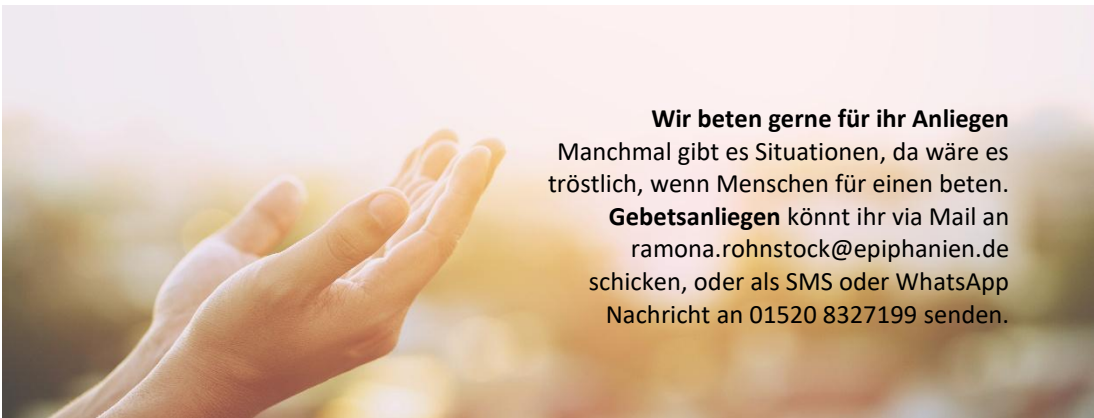
Bitte bis zum 10. Februar anmelden bei:  
birte.biebuyck@friedensgemeinde.berlin  
Tel: 0179 4688630

Erstes Treffen:  
Mittwoch,  
25. Februar 2026,  
16:30 Uhr  
Gemeindehaus,  
Tannenbergallee 6,  
14055 Berlin

### Wir beten gerne für ihr Anliegen

Manchmal gibt es Situationen, da wäre es tröstlich, wenn Menschen für einen beten.

**Gebetsanliegen** könnt ihr via Mail an [ramona.rohnstock@epiphanien.de](mailto:ramona.rohnstock@epiphanien.de) schicken, oder als SMS oder WhatsApp Nachricht an 01520 8327199 senden.



## Ohne Härte

Für mich ist die Fastenzeit immer eine Zeit der Freude. Lange vorher schaue ich schon in mein Leben und frage mich, was ich eigentlich gerne wieder rausschmeißen würde. Was hat sich seit dem letzten Fasten wieder eingeschlichen, was mir eigentlich gar nicht gut tut. Jedes Jahr lädt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ein, sich dem Thema aus einer neuen Perspektive zu nähern. 2026 steht die Fastenzeit unter dem Motto „Mit Gefühl! – 7 Wochen ohne Härte“.

Das gefällt mir. Es lenkt unseren Blick auf das, worauf es beim Fasten wirklich ankommt. Nicht, um mit Disziplin pflichtbewusst eine schlechte Gewohnheit abzulegen. Für mich hilft der Verzicht, mir meiner Beziehung zu Gott und meinem Angewiesen-Sein auf Ihn wieder neu bewusst zu werden. Immer wieder spricht Jesus vom „verstocktem Herzen“. Mal sind es die die Pharisäer (Mk 3,5): Sie lassen lieber jemanden mit verdorrter Hand leiden, als dass Jesus die Regeln des Sabbats bricht. Noch schlimmer: Sie warten darauf, dass er es tut, um ihn anklagen zu können.

Ein anderes Mal sind es seine eigenen Jünger (Mk 8, 17): Ihnen mangelt es an Vertrauen. Sie sorgen sich um ausreichend Essen, obwohl sie die Wunder Jesu bereits gesehen haben.

Dem „verstockten Herzen“ mangelt es an Empathie, an Einsicht, an Vertrauen, kurzum an Liebe im christlichen Sinne. Zu viel hingegen hat es, wie unser diesjähriges Motto vermuten lässt, an Härte.

Fasten übt uns darin, unsere verstockten Stellen zu erkennen und weich werden zu lassen. Es ist ein Weg innerer Umkehr.

Bei mir war es im letzten Jahr der Kaffee, der mich sonst täglich mehrfach begleitet. Es war aber auch schon ein Fastentag pro Woche oder auch der Verzicht auf Zucker. In der „Jugend“ war die Fastenzeit ohne Social Media sehr beliebt.

Für was auch immer Sie sich entscheiden: Ich wünsche Ihnen viel Gefühl, wenig Härte und Umkehr hin zu unserem Gott.

Joshua Schubert-Bisdorf



## Aus dem Gemeindekirchenrat (GKR)

Der Gemeindekirchenrat hat im November den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Dabei wurden unter anderem Gelder für die dringend nötige Parkettsanierung im Saal eingeplant, die im Februar stattfinden wird. Leider werden aufgrund der hohen Kosten für diese Sanierung einige andere Bauprojekte noch warten müssen. Die Fertigstellung der Sanierung der Notunterkunft ist ebenso fest eingeplant, wie auch endlich die dringend nötigen Schallschutzmaßnahmen im Saal anzugehen. Außerdem haben wir mit dem Denkmalamt Kontakt aufgenommen, um zukünftig mehr Barrierefreiheit im Saal herzustellen.

In der Kirche wurden die alten, zunehmend beschädigten und verschmutzten Teppiche durch rutschfeste Alternativen ersetzt, ebenso auch die beiden „Hochzeitsstühle“ am Eingang.

Da beide Stellen nur bis zum Jahresende befristet waren,



wurde die Stelle von Cornelia Wimmer zum 1.1.26 entfristet und auf 50% RAZ (Regelarbeitszeit) angehoben, wobei nun auch zusätzlich zur Arbeit im Büro und in der Raumvermietung regionale Aufgaben gehören. Bernd Liedtkes Stelle wurde mit 25% RAZ erneut für

zwei Jahre befristet verlängert. Wir danken beiden von Herzen für ihren außergewöhnlichen Einsatz und freuen uns, dass diese Verlängerung bzw. Entfristung möglich war.

Die Herbstsynode hat im November wieder in Epiphanien getagt. Dort wurden nicht nur der Stellen- und Haushaltsplan für das kommende Jahr beschlossen, sondern auch über eine neue Finanzsatzung beraten. Hauptstreitpunkt war dabei wie schon im Jahr zuvor die Höhe des kreiskirchlichen Finanzausgleichs. Der Finanzausgleich orientiert sich laut Beschluss in Zukunft an der Finanzverordnung der Landeskirche.

*Ramona Rohnstock*



Anzeige

L & S

IMMOBILIEN

## Ihre Immobilie in besten Händen

Vertrauen Sie auf einen Immobilienpartner, der Ihre Werte teilt. Der Verkauf Ihrer Immobilie verdient höchste Expertise und persönliche Betreuung.

Erzählen Sie  
uns Ihre Pläne:  
0174 5115499

Merlin Lüdenbach, Geschäftsführer  
luedenbach@l-s.immobilien  
[www.l-s.immobilien](http://www.l-s.immobilien)



Die mit dem  
**Pluspunkt**

**Für Konfirmation, Firmung u.v.m.**

Dieter Braun, Stephanie Schwarz (Hg.)

## **BIBEL ECHT JETZT**

40x Alltag

Mit BIBEL ECHT JETZT und 40 ausgewählten Bibeltexten können Jugendliche ab 14 ganz einfach anfangen, in der Bibel zu lesen. Leidenschaftliche Bibelleserinnen und Bibel Leser helfen ihnen, eigene Erfahrungen mit der Bibel zu machen und echte Antworten auf ihre Fragen zu finden.

128 Seiten, 13 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig, ergänzende Podcasts

**8,00 €**



Tobi Liebmann, Patrick Senner

## **Sollte Gott gesagt haben ...**

Sprüche 08,15 – Bibelverse neu zugeordnet



Ein einziger neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene. Bibelverse werden unerwarteten Urhebern zugeschrieben und eröffnen einen neuen Blick auf ihre Aussagen. Als Denkpuls oder Gesprächseinstieg – mit Spaßfaktor.

54 Karten, 14,8 x 10,5 cm **13,00 €**



Martin Burchard

## **Licht-Kreuz**

Mit seiner lichtdurchlässigen Mitte will es freudvolle Lichtblicke im Alltag schenken.

6 x 18 cm, mit Meditationsimpuls

**26,00 €**

Diese und weitere Titel aus den Bereichen Praxis, Blech, Chor und Glaube finden Sie unter [www.praxisverlag-bm.de](http://www.praxisverlag-bm.de)



Dirk Schwarzenbolz

## **Echt jetzt – Gott?**

Keine Angst vor großen Fragen

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 19 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben. Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

48 Seiten, 18 x 18 cm, kartoniert, durchgehend farbig

**11,00 €**



## Besuchsdienst: Zeit verschenken

### Schulung für Ehrenamtliche am 28. und 29. April 2026

Seit Oktober 2024 gibt es den Besuchsdienst der Kirchengemeinden Am Hohenzollernplatz und Daniel. In einer Basisschulung werden die Ehrenamtlichen auf ihren Einsatz vorbereitet. Sie besuchen Menschen in ihrem Zuhause, schenken Freude und Aufmerksamkeit. Der Bedarf ist groß – denn viele Menschen fühlen sich allein. „Großstadtgeister ohne Freunde“ nannte sie die *taz*.



### Gut begleitet – unser Besuchsdienst braucht Verstärkung

Nach wie vor erhält unsere Ehrenamtsbeauftragte Ulrike Reuter viele Anfragen von Menschen, die gern besucht werden möchten. Daher sucht sie wieder Ehrenamtliche, die einige Male im Monat Zeit verschenken möchten, die kontaktfreudig, geduldig und zuverlässig sind. Eine Schulung in der Gruppe bereitet sie auf diese Aufgabe vor, dort können sie sich mit anderen austauschen.

© Tobias Frick/  
fundus-medien.de

### Basisschulung für den Besuchsdienst 2026:

**Dienstag, 28. April, 18:00-21:00 Uhr und**

**Mittwoch, 29. April, 10:00-16:00 Uhr**

**Ort: Ev. Kirchengemeinde Epiphaniën**

Wenn Sie lieber langfristig planen: Eine weitere Schulung für den Besuchsdienst findet am 2. und 3. Oktober 2026 statt.

**Die Schulung umfasst die Themen:** Seelsorge, Gesprächsführung, Umgang mit Fragen des Glaubens, eigene und fremde Grenzen wahren, rechtliche Rahmenbedingungen. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

Sie müssen nicht Mitglied der Kirche sein, um sich bei uns zu engagieren. Die Schulung ist kostenfrei und steht allen offen, die sich für eine Arbeit im Besuchsdienst interessieren.

**Verantwortlich** für den Besuchsdienst sind **Ulrike Reuter**, Beauftragte für Engagement und Ehrenamt, und **Marita Lersner**, Pfarrerin der Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz.

Schreiben Sie  
bei Interesse eine  
E-Mail an  
[besuchsdienst@cw-  
evangelisch.de](mailto:besuchsdienst@cw-evangelisch.de)  
oder rufen Sie an  
unter Tel.:  
0151 70 69 09 20.

## Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Die Anzeigen im Gemeindebrief kommen alle drei Monate zu 4.000 Haushalten im Gemeindegebiet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Walter Ludwig (Kontaktdaten am Ende des Hefts).

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Website (siehe QR-Code).

## Herzlichen Dank den inserierenden Firmen

für die wichtige Unterstützung unserer Arbeit.

Wir bitten die Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs, unsere Werbepartner mit ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.



# BROT GARTEN

## BIO-BÄCKEREI KONDITOREI und BISTRO

Seelingstraße 30

14059 Berlin

T. 322 88 80

[www.brotgarten.de](http://www.brotgarten.de)

**7 Tage die Woche geöffnet**



## Stimme Sprache Bewegung

Praxis für  
Logopädie  
und  
Physiotherapie

Dorothea Ziller

Monika Haase

Nehringstraße 12

14059 Berlin

Tel. 030 398 777 00

[info@stimme-sprache-bewegung.de](mailto:info@stimme-sprache-bewegung.de)

Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen



## LOGOPÄDIE

Diagnostik und Therapie  
bei Störungen der:

Stimme  
Sprachentwicklung  
Artikulation  
Kommunikation  
Orofazialen Funktionen  
und des Redeflusses.

## PHYSIOTHERAPIE

Behandlungs-  
methoden

Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Massage  
Triggerpunktbehandlung  
Fußreflexzonentherapie  
Hausbesuche (fußläufig  
möglich)

NOVA VITA



## Qualifizierte Pflege

Pflegeresidenz Charlottenburg

☎ 030 6883030 🌐 [novavita.com](http://novavita.com)

# Weltgebetstag

## 6. März 2026

Nigeria  
Kommt! Bringt eure Last.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: über 230 Millionen Menschen und mehr als 250 Ethnien und über 500 Sprachen. Der Norden ist überwiegend muslimisch, der Süden christlich.

Das Land hat eine sehr junge Bevölkerung (nur ca. 3% über 65). Die Ölindustrie macht Nigeria wirtschaftlich stark, aber Reichtum und Macht sind stark ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026 feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. Das Motto „Kommt! Bringt eure Last“ ist angelehnt an Matth. 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten oft von Frauen getragen – auch sichtbar (Lasten auf dem Kopf) und unsichtbar, wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen; Boko Haram sorgt für Angst. Korruption und mangelnde Infrastruktur verschärfen Probleme. Umweltverschmutzung durch Öl und Klimawandel führen zu Hunger. Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen.

Hoffnung schöpfen viele aus ihrem Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria berichten vom Mut alleinerziehender Mütter; Gemeinschaftsgefühl, Glaube trotz Angst und Durchhaltevermögen.



### Wir in der Region Charlottenburg-West feiern mit!

Am **Freitag, den 6.3.** wollen wir den Weltgebetstag miteinander feiern und so zu mehr Frieden und Verständnis in der Welt beitragen. Vier Gemeinden sind involviert: St. George's Anglican Church, Christi Auferstehung, Neu Westend und Frieden. Der Ort der Feier ist in diesem Jahr die St. George's Kirche in der Preußenallee 17-19.

Um 17:00 Uhr – vor dem Gottesdienst – informieren wir über Land und Leute und servieren Kostproben der nigerianischen Esskultur. Um 18:30 beginnt der Gottesdienst.

Einige Tage vorher, am **Donnerstag, den 26. Februar** wird Monika Roßteuscher im Seniorennachmittag das Thema vorstellen.



**SCHLOSSPARK-KLINIK**  
CHARLOTTENBURG



### Ihr Allgemeinkrankenhaus im Kiez

Die Schlosspark-Klinik ist ein Krankenhaus für **gesetzlich und privat** Versicherte mit den Fachbereichen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie, Augenheilkunde, Orthopädie & Unfallchirurgie, Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Neurochirurgie, Radiologie, Psychiatrie & Psychotherapie. Akutversorgung in der Notaufnahme.

**Schlosspark-Klinik · Heubnerweg 2 · 14059 Berlin / Tel. 030 3264-0**

**Welle & Schnitt**

**HAARMOBIL**

**Manja Barth**  
**Friseurmeisterin**

Ihr Friseur für zu Hause  
Termine nach Absprache

Tel.: 030 / 470 88 080 & mob: 0170 / 90 23 511



**BUCH**

**HANDLUNG**

**GODOLT**

Danckelmannstr. 50 · 14059 Berlin

Tel. 030 2505 85 47

Fax 030 9836 56 73

[info@buchhandlung-godolt.de](mailto:info@buchhandlung-godolt.de)

[www.buchhandlung-godolt.de](http://www.buchhandlung-godolt.de)

## So lange wie möglich selbstbestimmt leben

Sind Sie darauf vorbereitet, falls Sie wegen einer schweren Erkrankung oder gesundheitlichen Einschränkungen Ihre (rechtlichen) Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können? Möchten Sie wissen, was Sie heute tun können, um auch im höheren Lebensalter möglichst gesund und selbstbestimmt zu leben? Antworten auf diese wichtigen Fragen erhalten Sie in dieser Vortragsreihe.

### **Dienstag, 10. März 2026: Die Patientenverfügung**

Was kann die Patientenverfügung und wie verfasst man sie korrekt?

Referentin: **Johanna Thalheim**, Pflegestützpunkt Wilmersdorf

### **Dienstag, 17. März 2026: Die Vorsorgevollmacht**

Die Vorsorgevollmacht richtig verfassen: Voraussetzungen, notwendige bzw. sinnvolle Inhalte der Vollmacht und weitere Vereinbarungen

Referent: **Matthias Scharlipp**, Cura Betreuungsverein Charlottenburg-Wilmersdorf

### **Dienstag, 14. April 2026: Die Betreuungsverfügung**

Ein Überblick zur rechtlichen Betreuung: Wann wird sie eingerichtet? Wie bestimmen Sie, wie eine Betreuerin/ein Betreuer für Sie handeln soll? Was können Sie vorher regeln?

Referent: **Matthias Scharlipp**, Cura Betreuungsverein Charlottenburg-Wilmersdorf

### **Dienstag, 28. April 2026: Leben im Pflegeheim?**

Wenn das Leben mit Pflegebedarf zuhause immer beschwerlicher wird: Was ist bei der Pflege im Heim anders als zuhause? Wie finde ich ein Heim, das zu meinen Bedürfnissen passt? Welche Kosten entstehen und wie können sie finanziert werden?

Referentin: **Viola Freidel**, Wilmersdorfer Seniorenstiftung

### **Dienstag, 5. Mai 2026: So lange wie möglich zuhause leben – trotz Pflegebedarfs**

Unterstützungsmöglichkeiten im Alltagsleben und deren Finanzierung, Referentin: **Manuela Dirlack**, Pflegestützpunkt Wilmersdorf

### **Information und**

### **Anmeldung**

### **Veranstaltungsort:**

Ev. Campus Daniel,  
Kirchsaal  
(Erdgeschoss),  
Brandenburgische Str.  
51, 10707 Berlin

### **Anfahrt mit Öffis:**

U7 Konstanzer Straße  
oder Bus 101

Alle Vorträge  
beginnen um

**17:30 Uhr** und sind  
**kostenfrei.**

Bitte vorher  
anmelden!

Tel. 030 863 90 99 00  
(Büro Campus Daniel)  
oder E-Mail an  
buero@campus-  
daniel.de





# HAHN

Kirchenkreis  
**BESTATTUNGEN**

— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur  
**Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unsere**n Vorsorgeordner** erhalten  
Sie in der Filiale.

**TAG UND NACHT**  
**030 751 10 11**

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#).
**In Charlottenburg** Reichsstraße 6
Hausbesuche

# monument-grabmale



**STEINMETZMEISTER HANS-PETER SCHENKE**

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

Fürstenbrunner Weg 42, 14059 Berlin-Charlottenburg  
(gegenüber dem Luisen-Kirchhof) • Tel.: 3 02 27 82

Wir betreuen auch die Kunden der ehem. Firmen Rüder - Stanelle - Völkel



## A. Bauschke Bestattungen Tel.: 030 30261 jederzeit

Kompetent und individuell seit 1903  
Private Feierhalle – auch am Wochenende

Spandauer Damm 110, 14059 Berlin-Charlottenburg  
**P auf dem Hof** [www.bauschke-bestattungen.de](http://www.bauschke-bestattungen.de)  
[info@bauschke-bestattungen.de](mailto:info@bauschke-bestattungen.de)

Diplom-Kaufmann **Jochen Schwarz** Steuerberater

**Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch, speziell: Aktuelle Rentenbesteuerung**

Dernburgstraße 59 / Ecke Neue Kantstraße 14057 Berlin  
 (030) 321 30 79 oder (030) 32131 10 oder 0173 – 212 939 0

[www.steuerberatung-schwarz.com](http://www.steuerberatung-schwarz.com)
[jschwarz@steuerberatung-schwarz.com](mailto:jschwarz@steuerberatung-schwarz.com)

## Ein Auto für Iringa

### Unterstützen Sie unsere Partnerschaftsarbeit in Tansania

Seit mehr als 40 Jahren verbindet die Evangelische Kirche Charlottenburg-Wilmersdorf und die Diözese in der Region Iringa in Tansania eine intensive Partnerschaft. Seit 1994 unterstützt der Kirchenkreis – zusammen mit dem Berliner Missionswerk – unter anderem das **Huruma Centre**, ein evangelisches Straßen- und Waisenkindershaus in Iringa.

Dem **Partnerkirchenkreis Iringa-West** in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias (ELCT) gehören rund 42.500 Gemeindeglieder an. Neben städtischen Gemeinden zählen 17 Landgemeinden zum Kirchenkreis. Einige davon liegen nahe einer Verbindungsstraße, andere aber auch sehr abgeschieden. Viele Menschen in der Region Iringa müssen weite Strecken zurücklegen, wenn sie an den regionalen Veranstaltungen ihres Kirchenkreises teilnehmen wollen. Da nur wenige über ein Fahrzeug verfügen, werden sie meistens mit einem Auto abgeholt, zurzeit mit einem Toyota Land Cruiser, der allerdings sehr in die Jahre gekommen ist.

**Bereits 1984** wurde er im gebrauchten Zustand von schwedischen Missionaren übernommen und hat schon **850.000 Kilometer** auf dem Tacho. Kein Wunder, dass der geländetaugliche Wagen inzwischen mehr Zeit in der Werkstatt verbringt als auf dem Weg zu den Menschen. Die Reparaturen verursachen Kosten, Geld, das bei anderen Aufgaben in den Gemeinden fehlt.

Die Anschaffung eines gut erhaltenen gebrauchten Toyota Land Cruiser 76 übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Kirche in Iringa-West. Obwohl in den vergangenen Jahren vor Ort schon 3.500 € dafür zusammengekommen sind, bleibt eine erhebliche Finanzierungslücke: Denn ein gut erhaltener Gebrauchtwagen kostet rund 40.000 €.



Fotos: Der aktuelle Toyota Land Cruiser, Kabelsalat im Innenraum

Die Mitgliederversammlung der Taxiinnung verzichtete anlässlich der Miete des Epiphaniensaals zugunsten des Tansania-Projekts auf die Rückzahlung der Kautions von 300 €. Eine weitere Spende wurde bereits zugesagt.

**Herzlichen Dank!**

Bis Ende 2026 sammelt die Evangelische Kirche in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf für „Ein Auto für Iringa“. Machen Sie mit, **damit Hilfe weiter ankommt**.

**Spendenkonto:** Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

IBAN: DE76 1005 0000 0191 2279 78, BIC: BELADEBEXX

Verwendungszweck: Ein Auto für Iringa

## Die Welt in Unordnung

### Die Position der Evangelischen Kirche zu militärischer Gewalt



EKD-Ratsvorsitzende  
Bischöfin Kirsten Fehrs  
Foto: EKD/Jens Schulze

Die evangelische Kirche in Deutschland (EKD) formulierte eine Stellungnahme zur militärischen Gewalt auf dem Hintergrund der aktuellen Krisen/Konflikte überall in der Welt, auch und gerade in Europa.

Früher wurde Waffengewalt durch die Kirche geächtet. Nun gibt es eine Neupositionierung. Ein Staat habe seine Bürgerinnen und Bürger vor Gewalt zu schützen. Dafür müsse er die entsprechenden Mittel einsetzen dürfen, so die EKD-Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs. Die Denkschrift „Die Welt in Unordnung“ ist ein Grundlagenpapier der EKD, die erste umfassende friedensethische Stellungnahme seit 2007.

Die kontrovers diskutierten Waffenlieferungen an die Ukraine im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg waren der konkrete Anlass für die Auseinandersetzung mit dem Thema. Als Folge wurde das Grundlagenpapiers erstellt. „Ein Staat darf und muss die Werkzeuge zur Verfügung haben, um seine Bürger und Bürgerinnen zur Not vor Gewalt zu schützen – deren Anwendung kann aber nur das letzte Mittel sein“, sagte Kirsten Fehrs.

„Atomwaffen gehören weltweit abgeschafft“, bekräftigte Fehrs. Würde man dies jedoch sofort umsetzen, stünde man vor einem Dilemma. Staaten könnten sich dadurch ermutigt fühlen anzugreifen. „Der Besitz von Nuklearwaffen kann angesichts der weltpolitischen Verteilung dieser Waffen politisch notwendig sein, weil ein Verzicht eine schwerwiegende Bedrohungslage für einzelne Staaten bedeuten könnte“, heißt es in der Denkschrift.

Innerhalb der EKD gibt es durchaus unterschiedliche Meinungen. So hätte sich Friedrich Kramer, der Friedensbeauftragte der EKD und Landesbischof der mitteldeutschen Kirche, gewünscht, dass die EKD bei einem kategorischen Nein zu Atomwaffen geblieben wäre.

*Christa Löwenbrück*



## Vorträge und Diskussionen zum Thema Friedensethik

Dienstag, 17. Februar 2026, 19:00 Uhr  
Gemeindehaus, Tannenbergallee 6, 14055 Berlin

### Vortrag und Diskussion mit Pfarrer i.R. Renke Brahms

(bis 2021 Friedensbeauftragter des Rates der EKD)

Mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine, einer steigenden Zahl von Konflikten und Kriegen, der Erosion einer multilateralen Ordnung und der zunehmenden Abkehr der USA von Europa steht auch die Evangelische Kirche mit ihrer Friedensethik vor Herausforderungen. Trägt das Leitbild des gerechten Friedens noch? Muss es realistischer werden und sich an Realpolitik orientieren? Wie steht es dann mit den biblischen Friedensvisionen und der prophetischen Stimme der Kirche? Was ist der Auftrag der Kirche heute?



Der QR-Code führt  
Sie zu weiteren  
Informationen

**Mittwoch, 25. Februar 2026, 16:00-19:30 Uhr**

### Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH 11. Digitaler Studientag zur Friedensethik

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine stellt liebgewordene pazifistische Positionen infrage. Das Gespräch mit unmittelbar von massiver militärischer Gewalt Betroffenen ist deshalb eine Frage der Redlichkeit und der Notwendigkeit.

Die Gesprächspartner sind:

Sergeij Bortnyk (angefragt), Professor der Kiewer theologischen Akademie der Ukrainischen Orthodoxen Kirche  
Erzpriester Georgiy Kovalenko, Rektor der Kiewer Offenen Orthodoxen Hl. Sophia-Universität

Marek Prawda, stellvertretender polnischer Außenminister  
Sie mussten selbst eine lebbare Haltung zur von Gewalt geprägten außenpolitischen Situation entwickeln. Beim 11. friedensethischen Studientag der Ev. Akademien werden die Gäste ihre Positionen zu zentralen Aspekten der neuen EKD-Denkschrift erläutern. Anschließend wird das Gespräch für die Teilnehmenden der Veranstaltung geöffnet.



Der QR-Code führt  
Sie zur Anmeldung  
und zu weitere  
Informationen



Ausstellungen und Konzerte sind inzwischen zu einem festen Bestandteil von Epiphanien geworden.

Oben: Ausstellung von Paola del Vescovo.

Links: Beate Lein-Kurz führt in ihre meditativen Bilder ein, dazu stimmige Musik von Benjamin Riehm auf Hang-Instrumenten.

Rechts: Auf Konzertbühnen der Welt spielt der Harfenist Davide Burani.



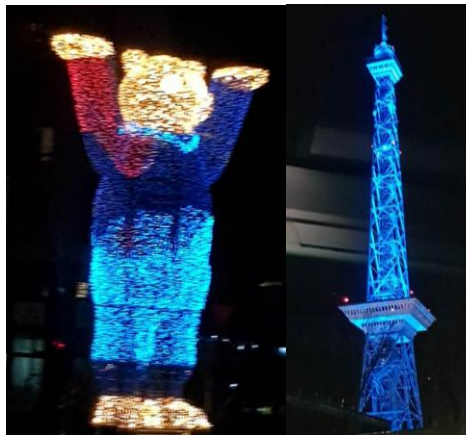
Das versierte Service-Team sorgt jedes Mal für ein exquisites Buffet sowie für stimmige Dekoration.

Mit einem Benefiz-Konzert und Sketchen begeisterte wieder einmal der „Chor der Hollywood-Stimmen“ das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche. Diesmal wurde u.a. eine sprechende Benjamin-Blümchen-Figur versteigert.





Am 18. Dezember machte sich die Seniorengruppe auf, um der *Fazenda da Esperança* bei Nauen einen Besuch abzustatten. Nach einer Führung sowie Kaffee- und Kuchenjuss rundete der Einkauf im Hofladen das Programm ab. Erfüllt von den Erlebnissen führte die Rückfahrt über den weihnachtlich erleuchteten Kudamm zurück nach Epiphanien.





In den Herbstferien fuhren fast 300 Konfirmand;innen und Jugendliche aus dem ganzen Bezirk zum ersten großen Konfestival an den Werbellinsee. Mehr als zwei Jahre Vorbereitung steckten in diesem neuen Konzept. Unter dem Motto "Frei und Flauschig" hatten die jungen Leute eine gute Zeit. Hier können Sie das Video zur Fahrt ansehen:



Zur Weihnachtsbäckerei am 28. November waren über 40 große und kleine Gäste gekommen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Konfis und Jugend, wurde so manches Plätzchen verziert und vernascht. Eine große Freude und toller Start in die Adventszeit!



Ein sehr emotionaler Gottesdienst am Ewigkeitssonntag erinnerte an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jede Person wurde eine Kerze angezündet. Die große Kerze in der Mitte leuchtete für alle, die ohne Angehörige starben und begraben wurden.

Tränen rollten bei den wunderbaren, anrührenden Saxophonklängen von Friedemann Graef.



Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz half mit kräftiger finanzieller Unterstützung, dass die Restaurierung des Altarbildes möglich wurde. Heike Pieper, die Leiterin des Ortskuratoriums Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz berichtete über die Arbeit ihrer Organisation und übergab eine Plakette, die von Ramona Rohnstock gleich an der Außenfassade befestigt wurde.



Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte die Gemeinde den 2. Advent. Ein Rollenspiel vor passender Kulisse war das Highlight im Gottesdienst. Der Nachmittag wurde von den Start up Vocals musikalisch gestaltet, während die Kinder am Mal- und Basteltisch bestens beschäftigt waren. Für behagliches Ambiente sorgte die adventliche Dekoration.



Zur Freude besonders der Kinder und dank fleißiger ehrenamtlicher Helferinnen fand auch im Flüchtlingsheim in der Soorstraße eine Weihnachtsfeier statt.





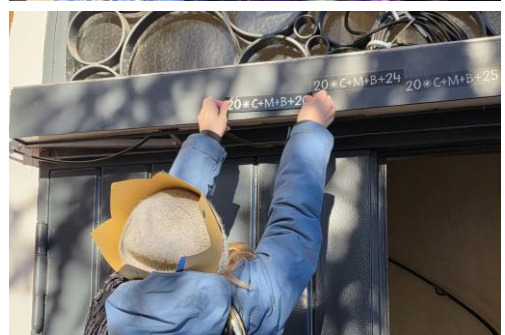
Zahlreiche Engel und Hirten wirkten beim Krippenspiel im Heiligabend-Familiengottesdienst mit. Klein und Groß waren begeistert.

Am späten Abend sorgten die Sängerinnen und sänger des Gospelprojekts mit temperamentvollem Gesang für begeistertes Publikum.



Die Sternsingerinnen (diesmal wirklich nur Mädchen) besuchten uns nach dem Gottesdienst, sangen sehr schön und klebten die diesjährige Plakette an die Kirchentür: C+M+B „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

Der anschließende Neujahrsempfang wurde durch das Serviceteam wieder zu einem kulinarischen Highlight.





WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH ALLEN  
FEBRUAR, MÄRZ UND APRIL UND WÜNSCHEN

Der Gemeindegliederkirchenrat veröffentlicht im Gemeindebrief regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen. Gemeindeglieder, die dies nicht wünschen, teilen dies bitte mit. In der Online-Ausgabe werden die Namen nicht veröffentlicht.

Wichtige Informationen zu Taufe, Trauung und Beerdigung finden Sie auf unserer Internetseite [www.epiphanien.de](http://www.epiphanien.de)

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefs keine Geburtstage und Amtshandlungen.**



AdobeStock\_757239343



GEBURTSTAGSKINDERN DER MONATE  
IHNNEN ALLES LIEBE, GUTE UND GOTTES SEGEN.

Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen veröffentlichen wir  
in der Online-Ausgabe  
unseres Gemeindebriefs  
keine Geburtstage und  
Amtshandlungen.

MIT KIRCHLICHEM  
GELEIT WURDEN  
BESTATTET

(Mitte Oktober bis  
Mitte Januar):

Margot Lösche (91)  
Margot Leßmann (91)  
Vera Grothe (92)  
Sabine Hüttner (81)  
Walter Gehres (66)  
Friedrich Witte (90)  
Ruth Schulze (89)



**ADRESSEN / KONTAKTDATEN**

**BÜRO DER GEMEINDE/KÜSTEREI**, Knobelsdorffstraße 72/74, 14059 Berlin  
**Küster/Küsterin** Bernd Liedtke und Cornelia Wimmer, Tel.: 030 8906226-0,  
 Fax: 030 8906226-2, E-Mail: kontakt@epiphanien.de, Website: www.epiphanien.de,  
 www.facebook.com/Epiphanien, youtube.com/epiphanien  
 Sprech- und Öffnungszeiten: Mo 10:00-13:00, Di 11:00-13:00, Do 15:00-18:00 Uhr

**GEMEINDEKIRCHENRAT**

**Vorsitzende:** Susanne Greinert, Tel.: 0170 4039158, E-Mail: gkr@epiphanien.de,  
**Stellvertr. Vorsitzende:** Pfarrerin Ramona Rohnstock

**Weitere GKR-Mitglieder:** Malte Apmann, Gisela von Arnim, Christa Löwenbrück, Walter Ludwig, Bernd v. Münchow-Pohl, Philipp Schönberg, Freimut Wilborn

**PFARRERIN**

Ramona Rohnstock, Tel.: 030 8906226-6, E-Mail: ramona.rohnstock@epiphanien.de  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**DIAKON**

Hannes Wolf, Tel.: 030 8906226-5, Mobil: 0176 28481276,  
 E-Mail: hannes.wolf@epiphanien.de

**KIRCHENMUSIKERIN**

Anna Lusikov, Tel.: 030 2857107, E-Mail: anna.lusikov@epiphanien.de  
 E-Mail für Konzertangelegenheiten: konzerte@epiphanien.de

**HAUSMEISTER**

Heiko Schulze, Mobil: 0157 88247791, E-Mail: heiko.schulze@epiphanien.de

**JUGENDMITARBEITER**

Joshua Schubert, E-Mail: joshua.schubert@epiphanien.de

**MITARBEITERIN FÜR RAUMVERMIETUNGEN**

Cornelia Wimmer, Tel.: 030 8906226-1, E-Mail: vermietung@epiphanien.de

**ANGEBOTE / VERANSTALTUNGEN / ANSPRECHPERSONEN**

*Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender in der Mitte dieses Hefts.*

| <b>GOTTESDIENSTE / AMTSHANDLUNGEN</b>             |                                                                               |                                                |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Gottesdienste / Taufen / Trauungen / Beerdigungen | Pfn. Ramona Rohnstock                                                         | 030 8906226-6                                  |
| Taizé-Andachten                                   | Britta Bracher-Klucke und Dieter Klucke                                       | 030 30111009                                   |
| <b>SEELSORGE / BESUCHSDIENST</b>                  |                                                                               |                                                |
| Seelsorge                                         | Pfn. Ramona Rohnstock,<br>Diakon Hannes Wolf                                  | 030 8906226-6<br>030 8906226-5                 |
| Besuchsdienst                                     | Diakon Hannes Wolf                                                            | 030 8906226-5                                  |
| <b>GESPRÄCHSGRUPPEN</b>                           |                                                                               |                                                |
| Theologische Gesprächsreihe                       | Pfn. Ramona Rohnstock,<br>Diakon Hannes Wolf,<br>Pfr. i. R. Arnold Löwenbrück | 030 8906226-6<br>030 8906226-5<br>030 25209256 |
| Junge Erwachsene                                  | Diakon Hannes Wolf                                                            | 030 8906226-5                                  |
| Kleingruppen für Erwachsene                       | Diakon Hannes Wolf                                                            | 030 8906226-5                                  |

**SENIORINNEN UND SENIOREN**

|                           |                       |                                        |
|---------------------------|-----------------------|----------------------------------------|
| Seniorenachmittag         | Monika Roßteuscher    | 0151 42188266                          |
| Seniorengeburtstagskaffee | Pfn. Ramona Rohnstock | 030 8906226-6                          |
| Gedächtnistraining        | Christiane Stanko     | 030 3225824, christiane@norlandwind.eu |

**KINDER/JUGENDLICHE/FAMILIEN**

|                        |                       |                               |
|------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Konfirmandenunterricht | Pfn. Ramona Rohnstock | 030 8906226-6                 |
| Kinderkirche mit Kita  | Pfn. Ramona Rohnstock | 030 8906226-6                 |
| Kindergottesdienst     | Jordana Wolf          | kinder@epiphanien.de          |
| Jugend im Turm         | Joshua Schubert       | joshua.schubert@epiphanien.de |
| Familiencafé           | Diakon Hannes Wolf    | 030 8906226-5                 |

**MUSIK/KUNST/LITERATUR**

|                                                                               |                                  |                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------|
| Ökumenische Kantorei,<br>Cappella instrumentale,<br>Cappella vocale, Konzerte | Kirchenmusikerin<br>Anna Lusikov | 030 2857107                               |
| Benefizkonzerte                                                               | Susanne Greinert                 | 0170 4039158                              |
| Kunstaussstellungen                                                           | Susanne Greinert                 | 0170 4039158<br>ausstellung@epiphanien.de |
| Literaturkreis                                                                | Dr. Freimut Wilborn              | literaturkreis@epiphanien.de              |
| Entdeckertouren                                                               | Monika Roßteuscher               | 0151 42188266                             |

**BEWEGUNG UND SPIELE**

|           |                  |              |
|-----------|------------------|--------------|
| Gymnastik | Susanne Greinert | 0170 4039158 |
|-----------|------------------|--------------|

**WEITERE ANGEBOTE**

|                           |                    |                             |
|---------------------------|--------------------|-----------------------------|
| Donnerstagssuppe          | Karola Remmert     | 0163 7965483                |
| Stricken und Häkeln       | Monika Gillwald    | 030 4537162                 |
| Laib und Seele            | Diakon Hannes Wolf | 030 8906226-5               |
| Inserate                  | Walter Ludwig      | inserate@epiphanien.de      |
| Archiv                    | Margrit Böning     | Tel.: 030 3219708           |
| Verteilung Gemeindebriefe | Walter Ludwig      | walter.ludwig@epiphanien.de |
| Raumvermietungen          | Cornelia Wimmer    | vermietung@epiphanien.de    |

**WICHTIGE EXTERNE ADRESSEN****Evangelische Kindertagesstätte**

Leitung: Reiner Hundsdoerfer, Knobelsdorffstr. 74 (Eingang Epiphanienweg),  
14059 Berlin, 030 44722461, epiphanien@kitaverband-mw.de

**Evangelische Familienbildung**

Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin, 030 863909918, buero@fb-cw-evangelisch.de

**Diakonie-Station Charlottenburg-Westend**

Frankenallee 13, 14052 Berlin, 030 3052009; www.diakonie-charlottenburg-wilmersdorf.de

**ANSPRECHPERSONEN FÜR BETROFFENE ODER BEOBACHTENDE SEXUALISierter GEWALT**

**Ansprechpartnerin in Epiphanien:** Jordana Wolf, schutzundberatung@epiphanien.de

**Ansprechpartner im Kirchenkreis:** N.N., schutzundberatung@cw-evangelisch.de

**Unabhängige Externe Ansprechstelle der EKBO und des diakonischen Landesverbands:**

Wendepunkt e.V., Mo 11:00-12:30 Uhr, Mi 16:00-17:30 Uhr, Tel. 0800 5 70 06 00 (kostenfrei),

E-Mail: vertrauensstelle-ekbo@wendepunkt-ev.de

**Gündonnerstag, 2. April**

Wir feiern ein ganz besonderes

**Tischabendmahl,**

mit gemeinsamem Abendessen.

**Beginn ist 18:00 Uhr in der Kirche.**

Beiträge zum Buffet und helfende  
Hände sind herzlich willkommen!

Ansprechperson:

Diakon Hannes Wolf

**Karfreitag, 3. April**

**15:00 Uhr Musikalischer**

**Gottesdienst**

**zur Sterbestunde Jesu;**

es singt die

Cappella vocale

**Ostersamstag, 4. April**

**22:00 Uhr Osterfeuer** auf

dem Parkplatz hinter der Kirche

**22:00 Uhr Stimmungsvolle**

**Osternacht** mit Tauferinnerung  
und Abendmahl

**Ostersonntag,**

**5. April um 10:00 Uhr:**

Musikalischer Gottesdienst mit

Tauferinnerung; Musik für

2 Trompeten und Orgel;

parallel: Kindergottesdienst mit

Ostereiersuche im

Gemeindegarten

11:00 Uhr Osterfrühstück

*Er ist auferstanden!*

